



2024/25 JAHRES PROGRAMM

BENEFIZE
Konzerte Lesungen
Seminare Kabarett
PANTOMIME
Chorgesang **VORTRÄGE**
Infos und Adressen
WORKSHOP



INFORMATIONEN ZU DEN HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTREN „ARISTA“ SOWIE DEN DIENSTEN UND ANGEBOTEN DER HOSPIZ- U. PALLIATIVARBEIT IN DER REGION KARLSRUHE





**Korn, das in die Erde,
in den Tod versinkt,
Keim, der aus dem Acker
in den Morgen dringt.
Liebe lebt auf,
die längst erstorben schien:
Liebe wächst wie Weizen,
und ihr Halm ist grün.**

Jürgen Henkys

Der Name „Arista“ (lat.) bedeutet:
Ähre, reifes Korn. In vielen Kulturen ist das Korn
ein Symbol für Wachsen, Vergehen und
Erwachen zu neuem Leben.



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
auf den Seiten 4 bis 52 finden Sie die für das
aktuelle Programm 2024/2025 geplanten

VERANSTALTUNGEN.

Dazu gehören Fachvorträge zum Thema
Sterben, Tod und Trauer ebenso wie

Konzerte Kabarett Museumsführung
Märchenlesung Champagnerprobe Kino-
film Puppentheater Mundartabend
Fußballspiel Pantomime...
zumeist sind es **BENEFIZE!**

Dafür danken wir allen KünstlerInnen und
Vortragenden, den Mitwirkenden der Or-
chester, Bands, Chöre und allen anderen
Akteuren sehr herzlich.


Unser Dank gilt auch den Kommunen,
Kirchen und Organisationen, die uns mit
der Bereitstellung von Räumlichkeiten
unterstützen.

FÖRDERVEREIN HOSPIZ
Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V.




INFOS ZUM PROGRAMM:

Kulturelle Veranstaltungen & Benefize...

 ...erkennen Sie am **ROTEN QUADRAT** in den Kopfzeilen der Seiten. Sie werden durch den Förderverein in Zusammenarbeit mit Künstlern oder anderen Institutionen durchgeführt.

Hospizliche Veranstaltungen & Vorträge...

 ...erkennen Sie am **BLAUEN QUADRAT** in den Kopfzeilen. Sie werden durch den Hospizdienst Ettlingen in Zusammenarbeit mit Fachreferenten oder anderen Organisationen für interessierte BürgerInnen und medizinisch/pflegerisch Tätige angeboten.

Angebote der Hospiz- und Palliativzentren



„Arista“ NORD und SÜD

Die **ÄHREN-LOGOS** in den Kopfzeilen symbolisieren mit ihrer jeweiligen Farbe den entsprechenden Dienst oder das hospizlich-palliative Angebot.



Das Ginkgoblatt weist auf die Informationen der zum Netzwerk gehörenden Dienste und Institutionen hin, wie z.B. Palliativstationen, ambulante Hospizdienste usw.

Reservierungen und Vorverkauf

 Vorbestellungen und Fragen zum Programm


 **07243 9454-277**

Mail: karten@hospizfoerderverein.de


Die Vorverkaufsstellen sind bei der jeweiligen Veranstaltung angegeben.

Vorverkaufsstellen:

„Touristinfo Ettlingen“ · Erwin-Vetter-Platz 2, Ettlingen

 07243 101-380 · ticket@ettlingen.de

Buchhandlung Abraxas, Kronenstraße 5, 76275 Ettlingen

 07243 31511 · buecher@abraxas-buch.de





Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahresprogramm 2024/25 beinhaltet erstmals eine Ausweitung unseres Veranstaltungsgebietes in den nördlichen Landkreis Karlsruhe. Dies geschieht vor dem Hintergrund, dass seit Oktober 2023 das Hospiz ARISTA NORD in Bruchsal die ersten Gäste aufgenommen hat.

Wir hoffen, mit dem aktuellen Programm auch einen größeren Personenkreis im nördlichen Landkreis zu erreichen und zum Besuch unserer Veranstaltungen anregen oder als Mitglieder gewinnen zu können.

Sehr herzlich laden wir Sie zu der Veranstaltung **„1 JAHR HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM ARISTA NORD“** am 25. Oktober im Bürgerzentrum Bruchsal ein.

Ein weiterer besonderer Termin in diesem Jahresprogramm ist der 12. November mit dem **„25-JÄHRIGEN JUBILÄUM“** des Fördervereins Hospiz im Ettlinger Schloss.

Viele weitere Veranstaltungen mit ganz unterschiedlichen Inhalten prägen die nächsten zwölf Monate. Wir freuen uns auf Sie als Besucher! Der Erlös aus diesen Veranstaltungen ist ein wichtiger Bestandteil der Sicherung der hospizlich-palliativen Angebote und der restlichen Finanzierung des neuen Hospizes in Bruchsal, die wir noch zu leisten haben.

An dieser Stelle gilt es, Margareta Magosch für die Zusammenstellung des Programms und Ilona Erbrecht mit ihrem engagierten Team für die Organisation der Veranstaltungen herzlich Danke zu sagen, insbesondere aber allen Künstlerinnen und Künstlern und Aktiven, die sich mit ihren Beiträgen in den Dienst von „Arista“ stellen.

Dankeschön!

Ihr

Eberhard Oehler, Vorsitzender



SSV Spiel- u. Sportvereinigung Ettlingen 1874

ist mehr als nur ein Name, sie ist die sportliche Heimat von über 2.000 Kindern, Jugendlichen, Frauen und Männern, die in einem der größten Sportvereine des Landkreises Karlsruhe ihre persönliche Sportart ausüben – allein, zu zweit oder als ganze Familie. Als moderner Großverein verfügt die SSV über ein breit gefächertes Angebot – Wettkampfsport, Freizeit- und Ausgleichssport sowie Gesundheitssport – welches fast jedem Wunsch nach sportlicher und gesellschaftlicher Betätigung entspricht.

Die **SSV Ettlingen** veranstaltet dieses Benefiz-Event zur Unterstützung des „Hospiz Arista“ in Zusammenarbeit mit



„Rainer Scharinger & Friends“

Diese soziale Organisation wurde vor rund 11 Jahren von den beiden Initiatoren Rainer Scharinger und Hardy Schröder ins Leben gerufen. Ziel des Engagements aller Beteiligten ist:

- Etwas „Gutes“ zu tun und etwas „zurückzugeben“!
- Menschen eine Freude zu bereiten, denen es aus unterschiedlichen Gründen, nicht so gut geht!
- Menschen zum Mitmachen für die „gute Sache“ zu bewegen und sie anzuregen, ebenfalls Projekte anzuregen und durchzuführen.

„Scharinger & Friends“ haben inzwischen 947.357 Euro zugunsten sozialer Einrichtungen eingespielt. Vor allem durch die Benefiz-Fußballspiele, bei denen bekannte ehemalige Spieler gegen Vereinsmannschaften antreten.

Die **SSV Ettlingen** mit ihrem Vorsitzenden Wolf-Ulrich Leonhardt, alle Aktiven und Fußballbegeisterten und Rainer Scharinger & Friends freuen sich auf Ihre Teilnahme!

Es wird sicher ein toller Tag!

Wenn Sie Fragen haben oder Ideen, wenden Sie sich unter der Mailadresse: **BenefizArista@ssv-ettlingen.de** direkt an den Vorstand des Vereins.



SAMSTAG, 14. SEPT. 24 ■ **ab 14.00 UHR**
Ettlingen ■ Hans-Bretz-Stadion (Albgaustadion)



BENEFIZ FUSSBALLSPIEL

und mehr!

SCHIRMHERR: OB JOHANNES ARNOLD



&



SSV ETTLINGEN
1874 e.V.

Rainer Scharinger
& Friends

Neben einem interessanten Fußballspiel finden diverse andere Aktivitäten statt, wie zum Beispiel:

- Vorstellung der Handballmannschaften der HSG Ettlingen
- Kinderprogramm
- Mitmachaktionen

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Und:

Ihre Spenden gehen zu 100 % an den Förderverein des Hospizes.





AUFTAKT ZUM PROGRAMM 2024/25



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ERICH KÄSTNER, der große deutsche Literat, Publizist und Satiriker, wäre in diesem Jahr **125 JAHRE** alt geworden und der FÖRDERVEREIN HOSPIZ feiert in diesem Jahr „schon“ sein **25-JÄHRIGES**.

Zwei Anlässe, die **GERLINDE HÄMMERLE**, Reg. Präsidentin i.R. und die **COMBO SYMBADICO** bewogen, uns nach längerer Pause einen ihrer wunderbaren Kästner-Abende zu schenken. Dabei rezitiert sie auf ihre unnachahmliche Art – umrahmt von flotter Musik der jeweiligen Jahrzehnte – ernste und heitere, satirische und poetische Texte Kästners; darunter auch von ihr neu ausgewählte, weniger bekannte, aber berührende und nachdenklich machende.

Was kann besser verdeutlichen, dass Hospiz bedeutet „leben dürfen bis zuletzt“, als so eine Veranstaltung.

Es freut uns sehr, dass wir Sie zu einem inhaltlich wie akustisch sehr interessanten Abend unter der Schirmherrschaft von **OBEBÜRGERMEISTER JOHANNES ARNOLD** in den wunderschönen Asamsaal einladen dürfen. Geben Sie uns die Ehre.



DIE COMBO SYMBADICO SPIELT:

PAUL LINCKE ■ LOUIS PRIMA ■ HARMONISTS ■ HANNES WADER ■ KURT WEILL ■ ABBA U.V.A.

Vera Arendt, SCHLAGZEUG ■ **Martin Löffel**, BASS ■ **Volker Nelson**, GITARRE ■ **Michael Ambrosoli**, AKKORDEON ■ **Birgit Kuisl**, TROMPETE ■ **Klaus Schäfer**, SAXOFON, KLARINETTE, UND BANDLEADER



FREITAG, 11. OKT. 2024 ■ **ab 18.30 UHR**
SCHLOSS ETTLINGEN, ASAMSAAL



**ES GIBT
 NICHTS GUTES,
 AUSSER MAN
 TUT ES.**

Erich Kästner
 1841 - 1999

Gerlinde Hämmerle

**REZITIERT
 TEXTE ■ GEDICHTE ■ EPIGRAMME
 VON ERICH KÄSTNER**

AKTUELLER DENN JE



**BEGLEITET DURCH DIE BAND
 DES REGIERUNGSPRÄSIDIUMS
 KARLSRUHE**

**COMBO
 SYBADIO**

LEITUNG: KLAUS SCHÄFER

Karten: 18 € / im Vorverkauf 15 € / Jugendliche 5 € • Freie Platzwahl

Vorverkauf: Touristinfo Ettlingen + Buchhandlg.

Abraxas / Bestellung: ☎ 07243 9454-277

karten@hospizfoerdereverein.de

Zur Begrüßung: 1 Glas Sekt (inkl.)

In der Pause: Kalte Getränke + kleine Snacks

Wir danken der Hospizstiftung für die
 partnerschaftliche Unterstützung.



Hospiz-Stiftung
 Landkreis und Stadt Karlsruhe



SAMSTAG, 12 OKT. 24 ■ 8.30 – 13.00 UHR
ETTLINGEN - PLATZ VOR DEM SCHLOSS

Welthospiztag 2024

HOSPIZ FÜR Vielfalt



... weil der Tod
nicht nach
Herkunft fragt.

Seit ihren Anfängen in den 1980er Jahren steht die Hospizbewegung für Solidarität und Vielfalt. Zehntausende ehren- und hauptamtlich engagierte Menschen begleiten Schwerstkranke und Sterbende unabhängig von Nationalität, Religion, Einkommen oder sexueller Orientierung. Vor dem Hintergrund der aktuellen gesellschaftlichen Situation stellt sich die

FRAGE:

Wofür stehen Hospizarbeit und Palliativversorgung in einer Gesellschaft, in der Rassismus sowie andere Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit immer mehr an der Tagesordnung sind?

ANTWORT:

Alle in der Hospizarbeit und Palliativversorgung tätigen Menschen stehen für eine offene, demokratische, pluralistische und solidarische Gesellschaft. Wir begleiten alle Menschen, die dies am Lebensende wünschen.

LEBEN DÜRFEN BIS ZULETZT.





SAMSTAG, 12. OKT. 24 ■ 9.00 – 13.00 UHR
BRUCHSAL - KAISERSTRASSE (NEBEN EXTRABLATT)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
 gerne beantworten wir alle Fragen zu den vielseitigen Unterstützungsangeboten in Zeiten schwerer Krankheit, Sterben und Trauer, die möglich sind im:



Hospiz- und Palliativzentrum des „Arista“ **SÜD** in Ettlingen

- **Ambulanter Hospizdienst Ettlingen**
- **Palliative Care Team „Arista“ SÜD**
- **Stationäres Hospiz „Arista“ SÜD**

sowie im 2023 neu eröffneten



Hospiz- und Palliativzentrum des „Arista“ **NORD** in Bruchsal

- **Palliative Care Team „Arista“ NORD**
- **Stationäres Hospiz „Arista“ NORD**



und unsere Partner vor Ort:

Ökumenischer Hospizdienst Bruchsal Hospizgruppe Bruchsal u. Umgebung

Natürlich erhalten Sie auch Patientenverfügungen/Vorsorgevollmachten, Trauerbroschüren u.a. Unterlagen an den Info-Ständen sowie alle Informationen zum



Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V.

- **Jahresprogramm 2024/ 2025**
 mit Benefizveranstaltungen und interessanten Vorträgen zu den Themen Sterben, Tod und Trauer.
- **Beitrittserklärung**

Informieren Sie sich über unsere Ziele, Aufgaben und die Angebote zur Unterstützung; vielleicht aber auch darüber, wie Sie sich in der Hospizarbeit engagieren können.

WIR FREUEN UNS AUF EIN GESPRÄCH.



YVONNE HEISTERMANN

ist eine der besten und bekanntesten Sommeliers in Deutschland und wurde 2023 als erste Frau zur Präsidentin der Sommelier Union gewählt.

Ihre Spezialgebiete sind neben der deutschen Weinwelt und dem Thema „Wein und Glas“ vor allem die Weine aus der Schweiz, Spanien und Frankreich. Außerdem trägt sie völlig zu Recht den ehrenvollen Titel „Ambassadrice de Chasselas und de Champagne“.

Ich trinke Champagner nur bei zwei Gelegenheiten: Wenn ich verliebt bin und ... wenn ich es nicht bin.

Coco Chanel



PATRICIA KESSLER

Nach dem Studium der Geisteswissenschaften war sie u.a. als Pressereferentin, Lektorin und Autorin tätig und veröffentlichte Bücher, Fachartikel und Geschichten. Als Sängerin und Schauspielerin wirkt sie u.a. in Theater- u. Filmproduktionen und Musiklesungen mit. Seit 2018 steht sie im Theater DAS SANDKORN auf der Bühne in Musikproduktionen und Kabarettprogrammen.

MICHAEL POSTWEILER



Der vielseitige Künstler ist nicht nur der Musik, sondern auch dem Theater verfallen. Ob als musikalischer Leiter, Komponist, Sänger oder am Piano, ob in eigenen Produktionen oder bei Gastspielen, immer verleiht er dem Abend im wahrsten Sinne des Wortes „eine besondere Note“.



Buhlsche Mühle
Tagungszentrum Ettlingen

Wir danken den Stadtwerken Ettlingen und dem Team der Buhlschen Mühle für die freundliche Unterstützung.

SWE 
Stadtwerke Ettlingen GmbH



FREITAG, 18. OKTOBER 2024 ■ 19.00 Uhr
 „BUHLSCHÉ MÜHLE“ ■ PFORZHEIMER STR. 69, ETLINGEN

Wir freuen uns sehr, dass wir wieder zu dem schon traditionellen **BENEFIZ** mit besonderem Flair einladen dürfen. Unter dem Titel:

„Hallo, ich bin
Yvonne!“

stellt sich die international anerkannte
 Sommelière

**YVONNE
 HEISTERMANN**



auf ihre sympathische Art vor.

Vor allem aber führt sie mit ihrem excellenten Wissen charmant durch die Welt des Champagners.

Zum Probieren & Genießen hat sie **fünf wunderbare Champagner** ausgesucht. Darunter echte Geheimtipps!

Dazu werden Gourmetseller der **Brasserie „WATTS“** gereicht, aufmerksam serviert vom Team des Fördervereins.

Die musikalische Umrahmung übernehmen

PATRICA KESSLER GESANG

MICHAEL POSTWEILER PIANO

Karten: 78,00 € • nummerierte Tische • Einlass ab 18.30 Uhr

Bitte bestellen Sie rechtzeitig Ihre Karten unter: ☎ 07243 9454-277
 oder Mail: karten@hospizfoerderverein.de

Vorverkaufsstellen: Touristinfo Ettlingen + Buchhandlung Abraxas

Seit 1932 steht die

ETTLI Kaffee GmbH

für Genuss und macht den Alltag der Menschen mit Kaffee, Tee und Gewürzen besonders.

Wir finden es wichtig, dass unsere Produkte einen positiven Beitrag zum Leben aller Menschen leisten, mit denen wir zusammenarbeiten – Kunden, Mitarbeiter, Lieferanten und auch unsere Farmer und Pflücker.

Dabei stehen Projekte und Aktionen für Menschenrechte, Bildung und Kultur im Vordergrund. Wir helfen Menschen, die ihr Umfeld nicht unterstützt, weil sie in einer schwierigen Lage sind oder weil sie nicht die nötigen Mittel haben. Ebenso setzen wir uns für einen menschenwürdigen Umgang mit Alten, Kranken und Gehandicapten ein.

So ist es uns seit vielen Jahren eine Herzensangelegenheit, das Hospiz „Arista“ zu unterstützen. Das professionelle Team mit langjähriger Berufserfahrung und das Engagement jedes einzelnen ehrenamtlichen Mitglieds ist bewundernswert.



**WIE DU ES LIEBST
– SEIT 1932.**

Wir freuen uns, dass wir jedes Jahr einen Beitrag zu dieser wichtigen Arbeit des Hospizes leisten können. Wir sind stolz, unseren Kaffee an diese wunderbare Einrichtung zu geben und begleiten sie weiterhin mit großer Freude.



DONNERSTAG, 24. OKT. 2024 ■ 19.00 UHR
KARL-STILL-HAUS ■ IM FERNING 8, ETTLINGEN

LESUNG & MINI-WORKSHOP
„ENTDECKE *DEINE* STIMME“
 Finden Sie Ihren eigenen stimmigen Ton.



**Sophia
Katschinski**

Staatl. geprüfte Atem-, Sprech- und
 Stimmtherapeutin und Kundalini
 Yoga Lehrerin

Nicht nur im Scheinwerferlicht auf der Bühne oder bei einer Rede vor großem Publikum, sondern gerade auch, wenn wir Menschen in herausfordernden Situationen begegnen und sie begleiten, ist die Stimme das essentielle Medium für die Kommunikation.

Die Stimme hilft, den passenden Ton zu treffen, Zuwendung oder – wenn nötig – auch gesunde Abgrenzung spürbar zu machen, die Botschaft klar und eindeutig auszudrücken und sich so beim Sprechen als verbunden und zugleich wirksam zu erleben.

Die Autorin gestaltet eine interaktive Lesung zum Mitmachen und stellt ihr im Mai d. J. erschienenenes Buch „Entdecke deine Stimme“ mit interessantem Hintergrundwissen über die Stimme und kleinen Übungen zum Ausprobieren und Mitmachen vor.



Büchertisch: Buchhandlung Abraxas

Eintritt frei - um Spenden für die Hospizarbeit wird gebeten.

Wir danken der AWO Ettlingen für die Unterstützung.





Wir blicken zurück

Bei strahlendem Sonnenschein haben wir, obwohl noch viele Handwerker ein- und ausgingen, Ende Oktober 2023 den Bau eingeweiht. Viele BürgerInnen haben das neue Gebäude an den folgenden Tagen der „Offenen Tür“ besichtigt.

Am 23. November konnte der erste Gast aufgenommen werden. Inzwischen können, weil zunehmend mehr Stellen mit fachlich kompetenten und engagierten Mitarbeitenden besetzt sind, sechs der acht Hospizplätze belegt werden. Bis Ende des Jahres werden alle Plätze zur Verfügung stehen.

Im November 2023 bezogen der **Ökumenische Hospizdienst Bruchsal** und das **Palliative Care Team Arista NORD** ihre Räume im Nebenhaus. Und auch der Seminarraum steht nun für vielseitige Nutzungen bereit. Eine große Freude ist, dass auch die Gartenanlage endlich (fast) fertig gestellt wurde!

Zurückblickend sind wir ein wenig stolz, über das, was wir gemeinsam geschafft haben. Und vor allem sind wir dankbar, dass wir in der kurzen Zeit schon so wunderbare Ehrenamtliche und Freunde gewinnen konnten, die unsere Arbeit unterstützen.

**Wir möchten mit Ihnen zusammen feiern,
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
Unterstützer, Spender und Sponsoren,
Nachbarn und Freunde,
haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende.**

Wir - das sind:



der Träger des HPZ ARISTA NORD,
die HPN Arista gemeinnützige GmbH



der Ökumenische Hospizdienst Bruchsal
und der Förderverein des ÖHD



der Förderverein Hospiz LK und Stadt Karlsruhe e.V.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

www.gospelchor-forst.de



Wir danken den Mitwirkenden, der Stadt Bruchsal + dem Team des Bürgerzentrums für die freundliche Unterstützung.



FREITAG, 25. OKT. 2024 ■ ab 18.00 Uhr
EHRENBERGSAAL IM BÜRGERZENTRUM ■ BRUCHSAL

Schirmherrin Oberbürgermeisterin
Cornelia Petzold-Schick

*Wir sind
angekommen!*



1 JAHR Hospiz- u. Palliativzentrum ARISTA NORD

WIR LADEN HERZLICH EIN

zu einem bunten und fröhlichen Abend mit

TEXTEN MUSIK GESANG

und im Mittelpunkt des Abends:

SPIELERISCHE SZENEN:

Wer und was gehört alles zur Hospizarbeit?

Wie können Betroffene und ihre Familien
in schweren Zeiten unterstützt werden?

Es wirken mit:

Gospelchor Forst „El Shaddai“
und die Band

und vor allem viele unserer haupt- und ehren-
amtlichen Mitarbeitenden!

Gerne begrüßen wir Sie mit 1 Glas Sekt und laden Sie
nach der Veranstaltung bei Getränken und kleinen Le-
ckereien zu Begegnungen und Gesprächen ein.

Kein Eintritt - über Spenden für die Bewirtung und das Arista
NORD freuen wir uns. **Bitte melden Sie sich rechtzeitig an** (bis zum
18. Okt.): Hospiz-Telefon ☎ 07243 9454-277 oder Mail:
karten@hospizfoerdereverein.de

SAMSTAG, 26.10.2024 ■ 19.30 UHR
KASINO ■ DICKHÄUTER PLATZ 22, ETTLINGEN



**Interessengemeinschaft
Ettligen-West e.V.**

**Musik,
Lieder und lustiges
Gebabbel**
„von d' Schdrooß“

Der beliebte
Mundartabend
wird gestaltet vom
„Wasen Trio plus“
**Manfred Jordan ■ Joschi Jilg
Klaus Mackert ■ Gust Streng
und Dieter Westermann**
...und einem Überraschungsgast

„20 Jahre IG West“
Der Reinerlös des Abends ist für die ambulante Hospizarbeit und das Hospiz Arista bestimmt.

Eintritt: 12,00 €
Einlass ab 18.00 Uhr • Freie Platzwahl
Vorverkauf und Bestellungen: ig_ettlingen-west@web.de
Telefon 07243 9241552

Danke an die KJG Liebfrauen und die SSV Fußballabteilung für die tatkräftige Unterstützung bei der Bewirtung.





SONNTAG, 3. NOV. 2024 ■ 18.00 UHR

KULTURTREFF ■ WALDBRONN, STUTTGARTER STR. 25



Simone Schmitt
Christine Holzer

www.dietabutanten.de

Sie werden lachen Tod es geht um den

Von Tod und Trauer sind wir alle betroffen, wir sitzen alle im gleichen Boot. Doch kaum jemand bricht das Tabu, darüber zu sprechen.

Die **TABU**tanten schaffen durch ihr Improvisationstheater auf berührend-zarte und freudvolle Weise, dieses Tabu schrittweise zu brechen. Dabei gehen sie u.a. den Fragen nach:

- All you need is love - was macht das Leben lebenswert?
- Was bereuen Menschen am Sterbebett am meisten?
- Wäre eine Wunderpille, die ewiges Leben verspricht, toll?

Es wird sicher spannend, denn: Jeder Abend ist individuell.

Live improvisiert!

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Hospizverein Karlsbad-Waldbronn-Marzell e.V. statt.

Der Eintritt ist frei - um Spenden für die jeweiligen Projekte wird herzlich gebeten. Da die Platzzahl begrenzt ist, bitten wir um Vorreservierung: ☎ 07243 9454-277 oder karten@hospizfoerderverein.de



HOSPIZVEREIN
Karlsbad-Marzell-Waldbronn e.V.

www.hospizverein-kmw.de



25

JAHRE

**FÖRDERVEREIN
HOSPIZ**

LANDKREIS
UND STADT
KARLSRUHE



Wir laden sehr herzlich ein!

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Freundinnen,
Freunde und Unterstützende,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir glauben, 25 Jahre sind ein guter Grund, mit Ihnen zusammen ein kleines Fest zu feiern, und hoffen, Sie nehmen unsere Einladung an.

Seit seiner Gründung im Jahr **1999** konnte für die Hospiz-idee und die Menschen in unserer Region viel Gutes geschaffen werden. Möglich war und ist das allein durch das

großartige bürgerschaftliche Engagement,

auf dem unsere Arbeit beruht, gleich in welcher Form es erbracht wird, als Spende oder tatkräftige Unterstützung. Es sind unzählige Menschen, die sich ehrenamtlich oder hauptamtlich in der Hospizarbeit engagieren!


Dafür sind wir unendlich dankbar!

Wir möchten das Jubiläum auch nutzen, um inne zu halten und auf die Jahre - immerhin ein Vierteljahrhundert - zurückzuschauen, aber auch, um einen Blick auf die Aufgaben der kommenden Jahre zu wagen.

Für die Veranstaltung hat Landrat Dr. Christoph Schnaudigel die Schirmherrschaft übernommen. Wir hoffen, Sie werden Freude an dem Programm haben, das - **ernst und heiter** - wie das Leben sein wird.

Eintritt frei - freie Platzwahl.

Bitte reservieren Sie Ihre Karten rechtzeitig (bis 3.11.24) unter:

 07243 9454-277 oder karten@hospizfoerderverein.de

Wir bitten um Spenden für unsere Projekte, insbesondere zur Tilgung des Kredits, den wir in Anbetracht der Situation am Bau in den Jahren 2021-2023 für das 2. Hospiz in der Region aufnehmen mussten.



DIENSTAG, 12. NOV. 2024 ■ **AB 18.30 UHR**
EPERNAYSAL UND FOYER ■ SCHLOSS ETTLINGEN

DAS LEBEN

Lebendige Begegnung mit dem Tod



PROLOG • DIE VER-
GÄNGLICHKEIT •
KINDHEIT • JUNGER
& SCHÖNER HELD •
• AUF DEM HÖHE-

**CHRISTOPH
GILSBACH**
Pantomime

PUNKT DES ERFOLGS • DIE UN-
ZUFRIEDENHEIT • KLAMMERN
AN DEN ALLTAG • ABSCHIED
UND LOSLASSEN • DER NARR
• AKZEPTIEREN • WEISHEIT •

**SAXOPHON ENSEMBLE
DER KFM KARLSRUHE**

Carola Krettenauer
Lilly Hornung
Nicolas Bubser
Leon Winkler

IM MITTELPUNKT DES ABENDS SOLL DIE BEGEGNUNG
STEHEN. DESHALB LADEN WIR SIE HERZLICH AUF EIN
GLAS SEKT ZUR BEGRÜSSUNG UND SPÄTER AUF KLEI-
NE LECKEREIEN & GETRÄNKE EIN.

SA, 23. NOV. 2024 ■ 14.30 UHR
 SOWIE AM SO, 19. JAN. 2025 ■ 11.00 UHR
 BADISCHES LANDESMUSEUM KARLSRUHE

FÜHRUNG

Baden

Wiege der Deutschen

Demokratie

1848-1918

Gerlinde Hämmerle

Regierungspräsidentin i.R.

führt durch die Geschichte des Landes Baden,
 das als erstes Land 1767 die Leibeigenschaft abschaffte.

Als Teil der bürgerlich-liberalen „Märzrevolution“ in den Staaten des Deutschen Bundes erstrebte die Badische Revolution eine demokratische Republik unter der Souveränität des Volkes.

Ihr Scheitern 1848/49 führte Baden in eine Phase militärischer Fremdherrschaft und politischer Reaktion. Die Bevölkerung verarmte, über 100.000 Menschen verließen ihre Heimat. Aber dennoch begann die Entwicklung zum „liberalen Musterland“.



Die Führung ist eine lebendige Art Geschichtsunterricht. Dabei bildet die Baden-Ausstellung den Rahmen. Exponate und Daten mögen Sie vergessen, jedoch kaum die frechen Revolutionslieder und die spannenden Geschichten um Hecker, einen der Helden der Revolution, und andere Persönlichkeiten der Zeit.

Badisches
Landes

Schloss
Karlsruhe
Museum

Karte: 12,00 € (incl. Eintritt ins Museum). **Anmeldung erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt.** Bestellungen: ☎ 07243 9454-277

Mail: karten@hospizfoerderverein.de

Da das Museum renoviert wird, sind diese Führungen wahrscheinlich auf längere Zeit die letzten.



SAMSTAG, 23. NOV. 2024 ■ 16.00 UHR
GROSSE AUSSEGNUNGSHALLE ■ FRIEDHOF ETTLINGEN

WORTE & KLÄNGE



© Doris Hopf/pfarbrieftsevice.de

unter diesem Titel
werden die mit Sorgfalt von

**Silvia Günter, Uschi Hattab
und Ursula Müller**

ausgesuchten und zusammengestellten
Texte vorgetragen, die zum Nachdenken und
Nachspüren einladen.

Ganz wunderbar passt dazu die musikalische
Begleitung dieser Stunde, die einlädt, im oft
doch hektischen Alltag der Vorweihnachtszeit
wieder einmal zur Ruhe zu kommen.

Nehmen Sie sich die Zeit.

Eintritt frei - um Spenden für die Hospizarbeit
in Ettlingen wird gebeten.

Wir danken dem Friedhofsamt der Stadt Ettlingen
für die freundliche Unterstützung.



DO, 28. NOV. 2024 ■ 19.00 – 20.30 UHR
„SCHEUNE“ ■ ETLINGEN, PFORZHEIMER STR. 31A (HOF)

ZUSAMMEN: STIMME. HERZ. SEELE.

Heilsames Singen

In der besonderen Zeit von Sterben, Abschied, Trauer können Lieder die Seele nähren, trösten, helfen, den Tod zu begreifen, Verbundenheit zu erfahren und die Trauer auszudrücken.

„Musik drückt aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“

Victor Hugo

„Heilsames Singen“ baut uns eine Brücke, um dem Kreislauf von Leben und Tod auf behutsame und befriedende Weise zu begegnen. Darin ist gleichermaßen Platz für

Trauer und Freude. Die Gesänge stärken das Urvertrauen, geben der Seele Kraft und öffnen Raum für die Gefühle.



VERA KIMMIG

Dipl. Sängerin, Gesangspädagogin, Psycho-Resonanztrainerin, Singleiterin für Gesundheitseinrichtungen

lädt ein zum gemeinsamen Singen und Kennenlernen heilsamer, tröstlicher Lieder, die nicht nur in traurigen Zeiten tragen, ermutigen und stärken. Die dem manchmal Unsagbaren Ausdruck geben und Verbundenheit schaffen können.

Keine Kosten - um eine Spende wird gebeten.

Für die Teilnahme sind keine musikalischen Kenntnisse erforderlich. Eine Anmeldung ebenfalls nicht.



FREITAG ■ 29. NOV. 2024 ■ 19.30 UHR
KATH. KIRCHE ST. DIONYSIUS ■ ETTLINGENWEIER



WEIHNACHTS
JAZZ



Vorweihnachtliches Benefizkonzert



PETER
LEHEL
&

FREUNDE

Einlass: 18.30 Uhr · Beginn 19.30 Uhr

Tickets: www.lions-jazz.de Abendkasse 22.00 €



Veranstalter Hilfswerk Lions Club Karlsruhe Turmsberg e.V. zugunsten sozialer Projekte und die Arbeit der beiden Hospize „Arista“.



Stadtwerke Bruchsal

Wir für Sie

Wir, die Stadtwerke Bruchsal GmbH, verstehen uns als modernes kommunales Versorgungs- und Dienstleistungsunternehmen. Seit vielen Jahrzehnten versorgen wir Bruchsal und die Region rund um die Uhr zuverlässig mit Energie (Strom, Erdgas, Wärme) sowie hochwertigem, quellfrischem Trinkwasser.

Darüber hinaus gewährleisten wir einen sicheren und reibungslosen Nahverkehr und sind mit unserer Bäderlandschaft eine feste Größe im Freizeitangebot der Stadt und der Umgebung. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität der Region.

Das bewegt uns

Das Wohl unserer Region und das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen, liegt uns am Herzen! Deswegen investieren wir konsequent in den Erhalt und Ausbau der Netze, um eine sichere und günstige Energie- und Wasserversorgung zu gewährleisten. Dabei engagieren wir uns verstärkt für den Ausbau der erneuerbaren Energien und einer nachhaltigen Energieversorgung in der Region – das spiegelt sich in unseren Produkten und Projekten wider.

Als Arbeitgeber beschäftigen wir derzeit rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und fördern den Nachwuchs mit 15 Auszubildenden. Als Auftraggeber für mittelständische Handwerksbetriebe sowie Straßen- und Tiefbau-Betriebe schaffen und sichern wir indirekt zusätzliche Arbeitsplätze in Bruchsal und Umgebung.

GERNE UNTERSTÜTZEN WIR IM RAHMEN UNSERER MÖGLICHKEITEN SOZIALE EINRICHTUNGEN WIE DAS HOSPIZ ARISTA NORD.

Energie • Wasser • Breitband • Bäder • Stadtbus



DO, 5. + 12. Dez. 2024 ■ 16.00 - 21.00 Uhr
ADVENTSMARKT IM EHRENHOF ■ SCHLOSS BRUCHSAL

Hospiz zeigt Gesicht

Wir freuen uns,
dass wir in
diesem Jahr
auf dem
Adventsmarkt
dabei sind.



Hospiz- und Palliativzentrum
Arista **NORD**



Ökumenischer
Hospizdienst Bruchsal



Förderverein Hospiz
Stadt und Landkreis Karlsruhe



Zusammen sind wir mit einem Stand auf dem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt vertreten, der an zwei Wochenenden im Advent stattfindet, jeweils am ersten Tag.

Wir möchten hübsche Kleinigkeiten zum Verkauf anbieten, die sich in der Adventszeit gut als Mitbringsel für nette Menschen eignen, und auch selbstgebackene Weihnachtsbrödle.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Der Erlös ist für die gemeinsame Arbeit bestimmt.

Wir danken der DR. BERTOLD MOOS-STIFTUNG für die Bereitstellung und Finanzierung der Sozialstände.





LIONS-CLUB ETTLINGEN

Der LIONS CLUB in Ettligen wurde vor 30 Jahren gegründet. Seitdem engagieren sich unter dem Leitspruch „We Serve“ seine Mitglieder ehrenamtlich für Menschen, die Hilfe brauchen – ob bei Projekten hier vor Ort oder auch international.

Dem LIONS CLUB ETTLINGEN gehören 36 Frauen und Männer aus verschiedenen beruflichen Gruppen an, die unterschiedlichste Aktionen für den guten Zweck durchführen.

Neben dem effeff, dem KiBeZ, der Tafel und weiteren sozialen Gruppen und Organisationen durfte sich in den letzten Jahren der Förderverein des Hospiz „Arista“ über besonders hohe Zuwendungen freuen.

Auch **2024** und **2025** ist LIONS ETTLINGEN aktiv: Gerade wurde erfolgreich ein Benefiz-Golfturnier durchgeführt. Die Erlöse gehen direkt an das Hospiz Arista.

Am **11. Januar 2025** laden wir herzlich ein zu unserem

NEUJAHR-S-BENEFIZ-KONZERT in die Schlossgartenhalle Ettligen

Eintrittskarten gibt es schon jetzt unter [Reservix.de](https://www.reservix.de)

Am **28. Juni 2025** findet das

LIONS-JAZZ-BENEFIZ-KONZERT in der Stadthalle Ettligen

statt. Und im Sommer 2025 soll dann auch wieder das nächste **GOLF-BENEFIZ-TURNIER** starten.

Aktuelle Informationen zu diesen und weiteren Aktivitäten der LIONS ETTLINGEN entnehmen Sie bitte der Presse und der Homepage unter: [ettlingen.lions.de](https://www.ettlingen.lions.de)



SONNTAG, 15. DEZ. 2024 ■ 11.15 UHR
 „SCHEUNE“ ■ ETTLINGEN, PFORZHEIME STR. 31 (IM HOF)

Ettlinger Marionettentheater „Schnurstrax“

spielt für alle Menschen
 - von 4 bis 93 Jahren -
 das Märchen:

Der Froschkönig

Bei der Ettlinger Puppenbühne
 „Schnurstrax“ werden nicht nur ein Teil der
 Marionetten gefertigt, sondern auch Bühne und Kulissen
 selbst gebaut.

Zwei Hobbykünstler,

Wolfgang Litfin & Uli Weber,

die sich von klein auf kennen und seitdem zusammen Puppen-
 theater spielen, haben sich in Ettlingen mit der Marionettenbühne
 „Schnurstrax“ einen Traum erfüllt.

Mit ihren rund 30 Marionetten und 20 Handpuppen bezaub-
 ern sie nicht nur Liebhaber der alten Kunst des Puppenspiels,
 sondern gewinnen stetig neue Fans „jeden Alters“ hinzu.

**Liebes Publikum,
 hereinspaziert!**

Eintritt für Kinder: 6 € • im Vorverkauf 5 €
 für Erwachsene: 10 € • im Vorverkauf 8 €

Vorverkauf bei der Touristinfo Ettlingen + Buchhandlung Abraxas
 Bestellungen ☎ 07243 9454-277 • karten@hospizfoerderverein.de

LUST
 AUF KLEINES FEINES
 ● SONNTAGS UM 11

Foto: ©Ulrich Krawutschke



www.schnurstrax-ettlingen.de



Polizei Musikkorps Karlsruhe

Ob im noblen Konzerthaus, in der Kirche oder im Festzelt, das im Jahr 1981 gegründete Polizeimusikkorps Karlsruhe trifft unter der Leitung seines Dirigenten

Mario Ströhm

immer den richtigen Ton. Für ein Freizeitorchester ist dies ebenso beachtlich wie weitere Besonderheiten: Mit rund 70 Aktiven ist es das größte Polizeiorchester Deutschlands.

Die Altersspanne der Aktiven reicht vom 21jährigen Kommissaranwärter bis zum 86jährigen Pensionär. Zwischen den Hobbymusikern der Schutz- und Kriminalpolizei sitzen ehemalige Militärmusiker sowie ambitionierte „zivile“ Musiker.



Mit ihren Programmen mit deutschen und internationalen Hits sowie populärer Klassik und den Gesangseinlagen der excellenten Sängerinnen **Susanne Kunzweiler** und **Nina Hirschler** gewinnt



das Orchester die Herzen des Publikums. Ebenso begeistert Sänger **Toni Bergsch**, der ansonsten seinen Platz im Tuba-Register

hat, mit Stimme und Präsenz. Für die lebendige Moderation danken wir **Anton Gramlich**.

Der Reinerlös ist für den Förderverein Hospiz und die Hospize ARISTA SÜD und NORD bestimmt.





SONNTAG, 15. DEZ. 2024 ■ 18.00 UHR
SCHLOSSGARTENHALLE ■ ETLINGEN

Großes Benefizkonzert im Advent

Mit Pauken & Trompeten



Polizei
Musikkorps
Karlsruhe



„Die Mischung macht's!“

Lassen Sie sich
von dem tollen Programm überraschen,
bezaubern und mitreißen.

Karten sind im Vorverkauf zu erwerben bei der Touristinfo oder
an der Abendkasse. **Freie Platzwahl.**

Wir danken dem Kulturamt Ettlingen für die Unterstützung

www.polizeimusikkorps.de

Die Stadtwerke Ettlingen GmbH

Die SWE sind das kommunale Versorgungs- und Dienstleistungsunternehmen für Ettlingen und die Region und eine 100 %ige Tochter der Stadt Ettlingen.

SWE



Stadtwerke Ettlingen GmbH

Seit mehr als 150 Jahren liefern wir Strom, Gas, Wasser sowie Wärme sicher

und zuverlässig an rund 40.000 Ettlinger Bürger sowie Gewerbe- und Industriebetriebe:

Ökologisch, nachhaltig und zu fairen Preisen.

Auch viele Kunden weit über Ettlingen hinaus vertrauen unseren Dienstleistungen.

Die nachhaltige Energieversorgung liegt uns sehr am Herzen und die Energiewende in Ettlingen gestalten wir verantwortungsbewusst und aktiv mit.

Wir betreiben vier öffentliche Bäder in Ettlingen und das attraktive Tagungs- und Veranstaltungszentrum „Buhlsche Mühle“ mit seinem stimmungsvollen Ambiente.

Im Hinblick auf die wirtschaftliche, kulturelle und soziale Entwicklung in Ettlingen und der Region übernehmen wir eine wichtige Rolle. Als Auftraggeber setzen wir auf das Angebot und die Leistungsfähigkeit regionaler Firmen.

Wir sind auch ein bedeutender Arbeitgeber und verlässlicher Ausbildungsbetrieb - Steuern und Abgaben fließen in die Region. So sorgen wir auf vielfältige Weise für regionale Wertschöpfung und stärken die regionale Leistungsfähigkeit in Ettlingen.

Mit großem Engagement fördern wir Sport- und Kulturveranstaltungen, soziale Einrichtungen und erneuerbare Energien. So gehören wir auch seit vielen Jahren fest zu den Sponsoren des Ettlinger Hospiz-Zentrums „Arista“.

Auch vor diesem Hintergrund tragen wir maßgeblich zur Lebensqualität in Ettlingen und der gesamten Region bei.



4. ADVENT ■ SO, 22. DEZ. 24 ■ **17.00 UHR**
 KIRCHE ST. DIONYSIUS ■ ETTLINGEN-ETTLINGENWEIER

„Power of Love“

Salt o vocale

Chormusik voller Leidenschaft und Charisma.



Der Raum füllt sich mit Klang und spürbarer Begeisterung, wenn „Salt o vocale“ Lieder voller Liebe, Glaube, Aussagekraft und Überzeugung vorträgt. Der bekannte Chor aus Gaggenau, unter der Leitung von

Achim Rheinschmidt

spricht Sinne und Seele an, regt zum Zuhören an, begeistert und fordert zum Mitsingen geradezu heraus.



Das Programm spannt den Bogen von geistlichen Werken eines John Rutter bis hin zu Popsongs der 80er Jahre. Dazwischen immer wieder bekannte Lieder zum Mitsingen, Mitsummen oder Mitträumen.



Advent fühlbar, anregend und stimmungsvoll erfahren - das ist das Ziel des Abends.

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten.

Wir danken der Kath. Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land und Pfarrer Dr. Merz für die freundliche Unterstützung



denken reden tun gutes

Christel-Botta-Stiftung

Schon zu ihren Lebzeiten waren der Stifterin Christel Botta die „Ärzte ohne Grenzen“ und besonders das Hospiz „Arista“ in Ettlingen wichtig. Dass unheilbar kranke Menschen auf ihrem letzten Weg „Raum zum Leben“ haben, war ihr ein besonderes Anliegen.

Verantwortungsgefühl und Dankbarkeit für das, was einem das Leben gibt, sind oft Anlass zur Gründung sozialer Stiftungen. Sie unterliegen der Aufsicht des Regierungspräsidiums und bieten steuerliche Vorteile.

Die Hospizidee - insbesondere die stationäre Hospizarbeit - fördert auch die

Die Liebe allein
versteht das
Geheimnis,
andere zu
beschenken und
dabei selbst reich
zu werden.

Clemens Brentano

H. u. B.-Buggle-Stiftung

gegründet 2016

Die Fördersummen, die in 2024 für die Hospizarbeit ausgeschüttet werden konnten, betragen 19.500 Euro. Ein Teil des Geldes ist für den Bau „Hospiz Arista“ NORD in Bruchsal bestimmt.

Die für diese Stiftungen verantwortlichen Vorstände setzen den Willen der Stifter/-innen aktiv um. Wer in ähnlicher Form Gutes erreichen will, kann dies durch eine eigene Stiftung oder durch Spenden/Zustiftungen an bereits bestehende Stiftungen tun.

Wir beraten Sie gerne. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Vorstand: Norbert Wittur, Dipl. Bankbetriebswirt

Waldemar Kunz, Steuerberater • Michael Hyll, Anwalt

Kontakt: stiftungen.nw@gmail.com • ☎ 0160 8504900



MI, 22. JANUAR 2025 ■ 19.30 UHR
KINO „KULISSE“ ■ ETTLINGEN, DICKHÄUTERPLATZ

VORTRAG

„Ethik der Verletzlichkeit“

Professor Dr. Giovanni Maio

Mediziner, Philosoph,
Professor für Medizinethik,
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.



Foto: ©Silke Wernet

Der moderne Mensch neigt dazu, die eigene Verletzlichkeit und Angewiesenheit als Makel zu sehen, den man zu beheben hat. Dabei übersieht er, dass die Verletzlichkeit das ist, was alle Menschen miteinander teilen. Sie ist eine Ressource, die dem Menschen Entwicklung und Entfaltung ermöglicht, sofern man die Verletzlichkeit als Appell zur Behutsamkeit und Rücksichtnahme versteht.

Prof. Maio: Träger zahlreicher Auszeichnungen für seine wissenschaftliche Arbeit und besonders für seinen Einsatz für eine menschliche Medizin. U.a. wurde Maio 2023 von der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin (DGS) und der Deutschen Schmerzliga (DSL) für seinen nachhaltigen Einsatz für eine am individuellen Patienten orientierte Medizin ausgezeichnet.

Eintritt frei - über eine Spende für den Hospizdienst freuen wir uns. Eine Teilnahmebestätigung wird auf Wunsch erstellt.





FR, 21. FEBR. 25 ■ 19.00 UHR ■ ARISTA NORD
BRUCHSAL, TUNNELSTR. 10 ■ SEMINARRAUM, NEBENHAUS

Hospiz-Stiftung

Landkreis und Stadt Karlsruhe



Möchten Sie Gutes für die Ewigkeit verankern?

- **Wir sprechen darüber, was grundsätzlich zu beachten ist, wenn man ein Testament erstellt.**
- **Was erbschaftssteuerlich zu berücksichtigen ist.**
- **Was geschieht, wenn es keine natürlichen Erben gibt? Was kann ich selbst bestimmen?**

Informationen zu wichtigen Aspekten des Erbrechts, wie z. B. über die gesetzliche und gewillkürte Erbfolge, Testamentsformen, ihre formal und inhaltlich korrekte Gestaltung, aber auch über rechtliche Stolperfallen und zu beachtende steuerliche Faktoren.

ANNA MARIA HOLZ

Notarin

JÜRGEN DECKERS

Rechtsanwalt, Steuerberater,
Wirtschaftsprüfer

ROLF HERMINGHAUS

Bankdirektor i.R.

stellen anschaulich dar, welche Herausforderungen es bei der Gestaltung des Erbes gibt und beantworten gerne alle Fragen.

Anschließend wird erläutert, welche gemeinnützigen, namenserhaltenden Formen von Zuwendungen, beispielsweise in eine Stiftung, möglich sind und wie der letzte Wille für die Ewigkeit verankert werden kann.

Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten.

Wegen der begrenzten Platzzahl und Bewirtung mit Getränken und kleinen Snacks wird um Anmeldung gebeten.

☎ 07243 9454-277 oder info@hospizstiftung-karlsruhe.de



DIENSTAG, 25. FEBR. 2025 ■ 19.00 UHR
PAULUSGEMEINDE ■ ETTLINGEN, SCHLESIERSTR. 3

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM AK
„DEMENTZFREUNDLICHES ETTLINGEN“

VORTRAG

„Die weiße Trauer“

**Abschiednehmen
mitten im Leben**



Referentin
Antje Köhler

Dipl. Heilpädagogin, Dipl. Religions-
und Gemeindepädagogin, Dozentin für
Gerontopsychiatrie an der TH Köln.

Um einen Menschen mit Demenz oder anderer schwerer Krankheit schon während der Erkrankungsphase zu trauern, scheint pietätlos und fehl am Platze – schließlich ist er ja noch da.

Dass An- und Zugehörige nicht nur Pflegende sondern auch Trauernde sind, wird gesellschaftlich und persönlich oft ausgeblendet und ist weitgehend tabuisiert. Als Konsequenz bleiben viele mit ihrer Trauer allein.

Der Begriff der „weißen Trauer“ steuert diesem Phänomen entgegen. Er gibt Trauerprozessen vor dem Tod auf neue Weise Recht und Raum.

Eintritt frei - über eine Spende für den Hospizdienst freuen wir uns. Eine Teilnahmebestätigung wird erstellt.



ORCHESTER

Im Sinfonieorchester des KIT musizieren über 100 Studierende und Berufstätige aus den unterschiedlichsten Fachrichtungen. In den Konzerten hören Sie Werke aus Klassik, Romantik und Moderne; oft in Zusammenarbeit mit international bekannten SolistInnen oder mit vielversprechenden jungen KünstlerInnen aus der Region Karlsruhe. Das Orchester wurde wiederholt vom Deutschen Musikrat ausgezeichnet.



TOBIAS DREWELIUS,

studierte u. a. Komposition, Orchesterdirigieren u. Musiktheorie. Er arbeitet als Dirigent, Pianist und Kammermusiker. Neben

der Leitung des KIT Sinfonieorchester unterrichtet er u.a. an der Hochschule für Musik Karlsruhe Gehörbildung und Dirigieren zeitgenössischer Musik.

ZUM PROGRAMM

Erich Wolfgang Korngold, bekannt für seine Filmmusik, entführt uns mit der "Kings Row Suite" in die goldenen Zeiten Hollywoods. Die Musik ist voller Dramatik, Emotionen und epischer Klänge – ein wahres Meisterwerk, das als ein wesentlicher Impulsgeber für die Musik von John Williams für Star Wars gilt.

Der zeitgenössische spanische Komponist **Oscar Navarro** verwendet in seinem "Il Concerto" für Solo-Klarinette und großes Sinfonieorchester eine Tonsprache mit vielen Farben und einer sehr reichen Orchestrierung. Das Werk schöpft die technischen Möglichkeiten der Klarinette voll aus und verwendet u.a. Elemente der typischen Flamenco-Musik der spanischen Folklore.

Gustav Holsts weltberühmte und beliebte Suite „The Planets“ gehört zu den wenigen Kompositionen, die von der Astrologie beeinflusst sind. Die siebenteilige Suite stellt ein Meisterwerk der Programmmusik an der Schwelle von der ausgehenden Romantik zur Moderne dar und hat zahlreiche Werke der Unterhaltungsindustrie beeinflusst.



SAMSTAG, 1. MÄRZ 2025 ■ 20.00 UHR
KONZERTHAUS KARLSRUHE ■ AM FESTPLATZ

 **KIT** SINFONIE
ORCHESTER



“SPACE CANDY“

Kings Row Suite
ERICH WOLFGANG KORNGOLD

IL Concerto
OSCAR NAVVARRO

Die Planeten
GUSTAV HOLST

Dirigent:
TOBIAS DREWELIUS

Karten: 10 bis 20 € / Vorverkauf: www.reservix.de – voraussichtl. ab
November 2024 / Weitere Infos: info@sinfonieorchester.kit.edu

Der Erlös des Konzertes kommt Hospiz „Arista“ zugute.



Liebe Mitglieder des Fördervereins,
Partner und Unterstützer,

wir freuen uns, dass unser Förderverein auch in diesem Jahr wieder viele interessante Veranstaltungen anbieten kann. Besonders erfreulich ist, dass wir auch in Bruchsal und Umgebung aktiv sein werden, um unsere Präsenz dort weiter zu etablieren.

In diesem Zusammenhang suchen wir engagierte Mitglieder aus dieser Region, die sich im Vorstand einbringen oder unser Engagement auf andere Weise aktiv unterstützen möchten.

Eine weitere positive Entwicklung hat das neue stationäre Hospiz Arista NORD genommen. Es können bereits sechs Gäste aufgenommen werden, und wir sind weiterhin auf der Suche nach Pflegekräften, um unser Team zu vervollständigen. Der Garten des Hospizes steht kurz vor der Fertigstellung, was den Aufenthalt unserer Gäste noch angenehmer gestalten wird.

Nicht unerwähnt bleiben darf das Engagement der Kommunen im Landkreis bei der Aktion „1 Euro für Arista NORD“, mit der sie beitragen, die Mehrbelastung beim Bau zu mildern. Bis jetzt haben sich schon fast 50% der Kommunen beteiligt.

Besonders hervorheben möchte ich den kontinuierlichen Austausch mit allen hospizlichen Institutionen im Land- und Stadtkreis Karlsruhe. Dieser Austausch wird vom neu gegründeten HOSPIZ- UND PALLIATIV-KOMPASS (Netzwerk im Raum Karlsruhe - ehemals „Runder Tisch“) organisiert. Getragen wird die Initiative durch den Hospizdienst Karlsruhe und unsere HPN Arista gGmbH, finanziell gefördert wird sie durch die Stadt Karlsruhe, den Landkreis und die Krankenkassen.

Durch diese enge Zusammenarbeit können wir den Bürgern unserer Region in ihren jeweiligen Situationen bestmöglich helfen.

Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, danken wir für Ihre Unterstützung. Ich grüße Sie herzlich, auch im Namen der Geschäftsführerin Katrin Friedrich.

Andreas Kraut, Hospiz- und Palliativnetzwerk Arista gGmbH,
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung



DIENSTAG, 11. MÄRZ 2025 ■ 19.00 UHR
STEPHANUS-STIFT ■ ETLINGEN, AM STADTGARTEN 4

VORTRAG
Das Sterben
im Leben,
das Leben
im Sterben

**DER UMGANG DES MENSCHEN MIT
 ENDLICHKEIT UND STERBLICHKEIT**

**Prof. Dr.
 Andreas Kruse**

Seniorprofessor distinctus, Institut für Gerontologie der Ruprecht-Karl-Universität Heidelberg, Dr. h.c. der Fakultät für Humanwissenschaften der Universität Osnabrück.



©foto-lauterwasser, Überlingen

**Die Vorbereitung auf Sterben und Tod sollte bereits „mit-
 ten im Leben“ beginnen; vor allem auf der Grundlage von
 Reflexionen über die eigene Seele, den eigenen Geist.**

**Seele und Geist weisen Potenziale auf, die über unsere
 materielle Existenz hinaus deuten.**

**Diese Potenziale zu erkennen und zu verwirklichen, ist
 eine bedeutende Möglichkeit, Endlichkeit und Sterblich-
 keit anzunehmen.**

Eintritt frei - über eine Spende für den Hospizdienst freuen wir uns. Eine Teilnahmebestätigung wird erstellt.

Wir danken für die freundliche Unterstützung dem Stephanusstift, Herrn Schäfer.

Stephanus Stift
 am Stadtgarten



DONNERSTAG, 20. MÄRZ 2025 ■ 18.30 UHR

H7 TOURISTINFO BRUCHSAL, HOHENEGGERSTRASSE 7

Nichts macht mit der Landschaft vertrauter,
als der Genuß der Weine, die auf ihrer Erde gewachsen
und von ihrer Sonne durchleuchtet sind.

Ernst Jünger, Schriftsteller, Philosoph, 1895-1998

Unter dem Wahlspruch:

"Sieh das Gute liegt so nah"
werden **fünf** wunderbare Weine aus dem
Kraichgau vorgestellt.

Wir laden alle Wein-
liebhaberInnen
und die, die dies
werden wollen,
sehr herzlich
ein zu einer
besonderen



Dazu wird Brot & Käse gereicht.

Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt.

WEITERE INFOS IN KÜRZE AUF UNSERER WEBSEITE



Karten: 35,- € / Touristinformation „H7“ Bruchsal
☎ 07251 50594-61 / Mail: touristinformation@btmv.de
Vorbestellungen unter: ☎ 07243 9454-277 oder:
karten@hospizfoerdereverein.de
Der Erlös kommt dem Hospiz Arista NORD zugute.

Wir danken allen Beteiligten für die tolle Unterstützung!



MITTWOCH, 26. MÄRZ 2025 ■ 19.30 UHR

HEISENBERG-GYMN. ■ ETL., AM LINDSCHARREN 8-10

LESUNG

„Ja, es wäre schön
Ein Ort mit ein wenig mehr Wir.
Doch wenn wir uns so danach sehnen
warum ist der Ort nicht schon hier?“

Ein wenig mehr Wir TEXTE ÜBER MENSCHLICHKEIT



Leah Weigand

Nach diesem Wir - diesem Ort, an dem wir einander mit Respekt und Vertrauen begegnen - sucht die gefeierte Poetry-Slammerin in ihren Gedichten. Sie wirft einen umfassenden Blick auf unsere Gesellschaft, auf schöne Alltagsmomente und große Missstände. Themen wie Freundschaft, Verbundenheit und Nächstenliebe spielen ebenso eine Rolle wie der Pflegenotstand, soziale Ungleichheit, Teilhabe und unfairer Handel.

In ihren Gedichten, die berühren und zum Nachdenken zwingen, nimmt uns die Krankenpflegerin und Medizinstudentin mit ihrer außergewöhnlicher Wortgewandtheit und Empathie auf eine Reise mit durch die Facetten der Menschlichkeit. Eine Reise, die letztendlich zu uns selbst führt und zu dem, was uns als Menschen ausmacht.

Karten: 10,00 € / im Vorverkauf: 8,00 € / Vorverkauf: Buchhandlung Abraxas / Vorbestellungen unter: ☎ 07243 9454-277 oder: karten@hospizfoerdereverein.de / **Büchertisch am Abend.**
Wir danken für die Unterstützung:

VERLAGSGRUPPE
Droemer Knaur*  **ABRAXAS**





Die Albgau Big Band

Die Musiker möchten gerne bei der Finanzierung der laufenden Projekte des Hospizes Arista in Ettlingen ihren Beitrag leisten.

Die Band gehört seit Jahren zum Stadtbild und ist durch ihre stimmungsvollen Auftritte stets im Rahmen aller Stadtfeste aktiv und daher von dort nicht mehr wegzudenken.

Legendär sind die jährlich stattfindenden Darbietungen im Rahmen des Marktfestes, im Horbachpark zum 1. Mai und auf der Sternlesbühne des Sternlesmarktes.

Unter der Leitung von Jürgen Langmaier wird die klassisch besetzte Big Band mit 18 Musikern auch bei diesem Benefizkonzert den Rhythmusfunken auf das Publikum für ein bis zwei Stunden überspringen lassen.



Jürgen Langmaier,

Bandleader, Jahrgang 1963, ist seit frühester Jugend als Musiker aktiv und verfügt daher über eine umfangreiche Erfahrung, vor allem jedoch über die notwendige Leidenschaft zur Musik.

Damit formt er zielstrebig diverse Klangkörper und erzielt damit neben seinem Engagement bei der ALBGAU BIG BAND auch bei der BADEN BRASS BAND Rastatt, der BIG BAND Neuenbürg u.a. Formationen als Dirigent und Musiker beste Hörerergebnisse.



Karten: 12 € / im Vorverkauf: 10 € / Kinder + Jugendliche: 5 €

- freie Platzwahl - Einlass ab 16.00 Uhr

Vorverkauf: Touristinfo Ettlingen und Buchhandlung Abraxas

Bestellungen unter: ☎ 07243 9454-277 / karten@hospizfoederverein.de



SONNTAG, 6. APRIL 2025 ■ 16.30 UHR
 AULA EICHENDORFF-GYMNASIUM ■ ETTLG., GOETHESTR. 2

BENEFIZKONZERT

Happy Music -
 happy Moments!



SWING, LATIN BIG BAND AND MORE ETTLINGEN

wird Ihnen im Big Band Stil dargeboten, um Ihnen, den hoffentlich recht zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern, vergnügliche Momente zu bereiten.

Hören und erleben Sie selbst, was Band und Band-leader in der Lage sind, musikalisch zu leisten.

**Erleben Sie mit der Albgau Big Band
 einen erfrischenden und belebenden Nachmittag!**

Sämtliche Erlöse aus dem Kartenverkauf sind für die Hospize Arista bestimmt.

Ein herzliches „Danke“ an die Schulleitung
 des Eichendorff-Gymnasiums





Rainer Scharinger & Friends

Nicht jeder Mensch hat das Glück, gesund und zufrieden leben zu können. Nicht wenige müssen ein Leben führen, das durch Krankheit, Ausgrenzung, Mangel oder Benachteiligung geprägt ist. Ihr Alltag ist oftmals belastet mit Sorgen, Schmerzen oder Ängsten. Und sie können sich nicht selbst helfen.

Die beiden Initiatoren der Benefizaktionen

Rainer Scharinger & Hardy Schröder

wollten sich mit dieser Realität der Betroffenen nicht abfinden und beschlossen, etwas dagegen bzw. dafür zu tun, dass diese Menschen wieder Freude fühlen, Perspektiven sehen und neuen Mut und Vertrauen entwickeln können. Sie gründeten die Aktion: „Scharinger & Friends“.

Und tatsächlich, seitdem versammeln sie eine steigende Zahl „Freunde“ um sich, die voll Begeisterung mitmachen! Auf vielfältige Weise – als Aktive oder Sponsoren – unterstützen sie Benefizaktionen wie Fußballspiele, Boxen, Kabarett, Mundartabend oder... Die Fantasie von Rainer Scharinger und den aktiven Unterstützern ist grenzenlos!

Soziale Einrichtungen, wie z.B. der Tafelladen Ettlingen, Hänsel & Gretel, die Kinderkrebshilfe, der Karlsruher Kindertisch gehören zu den Empfängern der eingespielten Reinerlöse.

Von Anfang wurde auch das Hospiz „Arista“ in Ettlingen sowie **NEU:** das im Bau befindliche Hospiz „Arista NORD“ in Bruchsal gefördert.

Auch Sie können ganz persönlich mithelfen:

aktiv oder mit einer Spende,

denn unermüdlich setzen Rainer Scharinger & Friends ihr Engagement fort.

Wann und wo die nächste Aktion stattfindet, wer alles mitmacht und vieles mehr finden Sie auf der Webseite.





FREITAG, 11. APRIL 2025 ■ 17.00 UHR
FRIEDHOF ETTLINGEN ■ TREFFPUNKT HAUPTINGANG

Einladung zu einem Rundgang über den

Ettlinger Friedhof

Dabei sehen Sie nicht nur die unterschiedlichen Grabfelder und können die verschiedenen Bestattungsmöglichkeiten kennen lernen, sondern können auch die Ruhe und Schönheit des Friedhofes spüren.

Es führt Sie

**Melanie
Gegenheimer**



Melanie Gegenheimer ist seit 2024 in der Garten- und Friedhofsabteilung des Stadtbauamts tätig. Sie ist verantwortlich für die Bearbeitung der Sterbefälle bis zum Erstellen der Gebührenbescheide, Beratung auf dem Friedhof in Zusammenarbeit mit den dortigen KollegInnen, Erwerb von Gräbern zu Lebzeiten, Bedarfsermittlung von neuen Grabfeldern, Beauftragung der jährlichen Grabsteinkontrolle, Bearbeiten von Widersprüchen und vieles mehr.

Führung mit Audio-Guide. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Keine Kosten - um eine Spende für die Hospizarbeit wird gebeten.

Bei Regen ► neuer Termin in der aktuellen Presse.



DIENSTAG, 29. APR. 2025 ■ 19.00 UHR
„CINEPLEX“ ■ BRUCHSAL, BAHNHOFSTRASSE 13

DIE REIHE: DER BESONDERE FILM

RAYNOR WINN,



britische Autorin, geb. 1962, hatte mit ihrem Erstlingswerk "Der Salzpfad", das 2018 im Dumont Verlag erschien, einen Riesenerfolg. U.a. landete es auf der Bestsellerliste des SPIEGELS. Inzwischen folgten zwei weitere Bücher von ihr.

ZUM INHALT:

Für das Ehepaar Raynor Winn (Gillian Anderson) und Moth Winn (Jason Isaacs) kommt es binnen weniger Wochen zum Desaster. Erst verlieren sie ihr Haus in Cornwall, nach einem geplatzten Deal mit einem Freund ihre kompletten Ersparnisse. Zu allem Überfluss wird bei Moth eine atypische Parkinson-Erkrankung diagnostiziert, die seinen Gesundheitszustand konstant verschlechtert.

Allen Widrigkeiten zum Trotz entschließt sich das Ehepaar, mit ihren Rucksäcken, wenigen Habseligkeiten und einem kleinen Zelt sich auf eine monatelange Wandertour aufzumachen. Ihr Weg führt sie entlang des „South West Coast Path“, dem Fernwanderweg entlang der südwestlichen Küste Englands. 1.041 Kilometer liegen zwischen Minehead in Somerset und Poole Harbour in Dorset.

Jeden Tag sieht das Paar sich neuen Problemen ausgesetzt, zugleich wird ihre Liebe zueinander weiterhin gestärkt. Und je näher sie ihrem Ziel kommen, desto mehr Perspektiven eröffnen sich ihnen in ihrem weiteren Leben.

CINEPLEX
BRUCHSAL

Karten: 10,00 € / im Vorverkauf: 9,00 € /

Vorverkauf nur im Kino Cineplex

☎ 0180 5 546627

Wir danken dem Kino CINEPLEX für die großzügige Unterstützung.



+ **MONTAG, 5. MAI 2025 ■ 20.00 UHR**
KINO „KULISSE“ ■ ETLINGEN, DICKHÄUTERPLATZ

ENDLICH DER FILM ZUM BUCH!



DER SALZPFAD

GILLIAN ANDERSON
JASON ISAACS

DER SALZPFAD ist ein britischer Film
unter der Regie von Marianne Elliott,
die damit ihr Spielfilmdebüt gab.

Das Drehbuch wurde erstellt von Rebecca
Lenkiewicz und basiert auf der gleichna-
migen Geschichte von Raynor Winn.



Wir danken dem Filmverleih DCM Film
Distribution für die Unterstützung.

Karten: 10,00 € / im Vorverkauf: 9,00 € / Vorverkauf im Kino Kulisse
Vorbestellungen unter: ☎ 07243 9454-277
oder: karten@hospizfoerdereverein.de
Wir danken dem Kino Kulisse für die treue Unterstützung.



JUNI 2025 ■ SCHLOSSHOF ETTLINGEN
TERMIN WIRD RECHTZEITIG BEKANNT GEGEBEN

**NACH DEM 1. MITREISSENDEN KONZERT IN
2024 HOFFEN VIELE BESUCHERINNEN UND
BESUCHER - UND AUCH
DIE BAND - AUF EIN
WEITERES KONZERT
IN 2025!**

UNTER DEM TITEL:

**modern
church
band**



Gospel meets Popsongs

DER FÖRDERVEREIN HOSPIZ UND ARISTA FREUEN SICH SEHR

Karten: 15,00 € an der Abendkasse / im Vorverkauf: 12,00 €
Vorverkauf: Touristinfo Ettlingen und Buchhandlung Abraxas
Vorbestellungen unter: ☎ 07243 9454-277 oder:
karten@hospizfoerderverein.de

Wir bedanken uns bei der Stadt Ettlingen und den
Schlossfestspielen für die Unterstützung.



SONNTAG, 15. JUNI 2025 ■ 11.15 UHR
 „SCHEUNE“ ■ PFORZHEIMER STR. 31A (HOF), ETTLINGEN



Mutmacher und Quelle des Trostes

Märchen geben uns weder Rezepte noch einen guten Rat. Dafür bekommen wir Bilder in die Seele gepflanzt, die uns unsere eigenen Deutungen, Wege und Auswege finden lassen.

Susanne Biehl & Gudrun Hirsch

erzählen Märchen aus verschiedenen
Kulturkreisen zum Thema

Leben und Tod.

Musikalisch gestaltet wird die Matinée von

Rigulf Hefendehl
Gitarre

Eintritt frei - wir bitten um
Spenden für die Hospizarbeit.

Wir danken der Buchhandlung Abraxas und der
Diakonie Ettlingen für die freundliche Unterstützung.

LUST
AUF KLEINES FEINES
● SONNTAGS UM 11

SA, 5. JULI 2025 ■ 19.00 - 22.00 UHR
AUFBAU AB 18.00 ■ ORT BLEIBT NOCH GEHEIM!

**2025 findet schon zum 10. Mal
diese besondere Benefizveranstaltung statt.**

Alle Bürgerinnen und Bürger sind wieder herzlich eingeladen zu einem besonderen Abend - ganz in Weiß:



Dîner *en blanc* Rotary-Club Ettlingen Albtal

In 2024 wurde das Fest mitten in der Stadt auf dem Erwin-Vetter-Platz – zur großen Freude der Teilnehmenden an einem der ersten lauen Sommerabende – durchgeführt.

Pünktlich zum Beginn des Festes hörte der leichte Nieselregen auf. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer genossen bei der Musik des Sängers und Gitarristen Sven Mangei, der von Tisch zu Tisch ging, den Abend. Wie gewohnt endete er mit vielen aufblitzenden Lichtern der Wunderkerzen.

Der eigentliche große Erfolg der bisherigen Events, und darüber freuen sich die Organisatoren am meisten, sind die Erlöse, die neben dem Hospiz Arista jedesmal anderen sozialen Einrichtungen wie Musikschule, Jugendfeuerwehr, „effeff“, Tierheim oder Tageselternverein zugutekommen.

Nicht zuletzt deshalb wäre es toll, wenn noch mehr Bürgerinnen und Bürger aus der Region an dem Fest in 2025 teilnehmen würden.

Das **WO** bleibt immer bis kurz vor dem Ereignis ein streng gehütetes Geheimnis. Sie finden **rechtzeitig** alle wichtigen Informationen unter: www.diner-en-blanc-ettlingen.de





Sehr geehrte Leserinnen und Leser, auf den nächsten Seiten finden Sie viele Informationen zu den unterschiedlichen hospizlichen und palliativen Angeboten in der Region.

25
JAHRE

**FÖRDERVEREIN
HOSPIZ**
LANDKREIS
UND STADT
KARLSRUHE



MOSAIKSTEINE HOSPIZZENTREN

Arista SÜD in Ettlingen	54 – 55
Arista NORD in Bruchsal	56 – 57



STATIONÄRE HOSPIZE ARISTA

Wohnen und Leben / Pflege und Betreuung	
Aufnahme und Kosten und vieles mehr	58 – 64
Beratung und Anmeldung	65



PALLIATIVE CARE TEAM ARISTA

Aufgaben und Dienste	66
Beratung und Anmeldung	67



HOSPIZDIENST ETTLINGEN

Aufgaben und Dienste	68 – 71
Angebote für Menschen in Trauer	72 – 81
Seminare und Fortbildungen	82 – 85
Beratung und Anmeldung	69

HOSPIZ IN DER SCHULE 86

DIE ZEDER Beratung am Friedhof 87



HOSPIZ-TELEFON 89



HOSPIZ- UND PALLIATIVNETZWERK

Alle palliativen und hospizlichen Angebote 90 – 93



HOSPIZSTIFTUNG 94 – 95

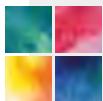


FÖRDERVEREIN HOSPIZ

Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V. 96 – 97

IMPRESSUM 98

SPENDENKONTEN 99



Die Hospiz- und Palliativnetzwerk gemeinnützige GmbH

ist Träger der beiden Hospiz- und Palliativzentren - kurz **HPZ ARISTA SÜD** in Ettlingen und **HPZ ARISTA NORD** in Bruchsal.

Beide Zentren vereinen stationäre und ambulante Dienste und Angebote und sind miteinander und mit allen Diensten und Institutionen in der Region vernetzt, so dass von Krankheit, Sterben, Tod und Trauer Betroffene und ihre Angehörigen und Freunde umfassend beraten und betreut werden können.



Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“ NORD



Entwurf: Prof. Johannes Jakubeit, Architekt
Werkplanung / Bauleitung: Alexandra Beer, Architektin

Mit der Eröffnung des 2. Hospizzentrums im Herbst 2023 konnte das Angebot für Menschen, die hospizliche Begleitung oder eine ambulante oder stationäre palliative Pflege und Betreuung benötigen, deutlich verbessert werden.

■ Stationäres Hospiz „Arista“ NORD

Das stationäre Hospiz ist im Hauptgebäude entstanden und verfügt über acht wohnlich eingerichtete Einzelzimmer für Hospizgäste. Alle haben ein Bad und einen Balkon.





Darüber hinaus verfügt das Hospiz über einladende Begegnungsräume wie Wohnzimmer, Wintergarten, Raum der Stille u. a. sowie die, für eine umfassende Pflege und Betreuung notwendigen Arbeitsräume. Ein naturnah angelegter Garten lädt zum Aufenthalt im Freien ein.

Alle Infos und Kontaktpersonen ► Seite 58 – 65

■ **Ökumenischer Hospizdienst**

Das Büro des ambulanten Hospizdienstes befindet sich – mit barrierefreiem Zugang – im Erdgeschoss des Nebenhauses. Der Hospizdienst kann viele unterschiedliche Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen in schwerer Krankheit, Tod und Trauer anbieten oder vermitteln.



Ein weiterer wichtiger Baustein der Arbeit ist die Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher HospizbegleiterInnen.

Alle Infos und Kontaktpersonen ► Seite 92

■ **Palliative Care Team „Arista“ **NORD****

Seine Räume sind ebenfalls im Nebenhaus (Obergeschoss). Von hier aus leistet ein Team erfahrener Palliativärztinnen und -ärzte und engagierter Palliativ-Pflegefachkräfte seinen Einsatz bei den Menschen in ihrem Zuhause, im Betreuten Wohnen oder in Heimen, die eine besondere palliative Betreuung und Versorgung benötigen und im Nördlichen Landkreis Karlsruhe wohnen.

Alle Infos und Kontaktpersonen ► Seite 66 – 67

■ **Seminarraum**

Auch er befindet sich im Nebenhaus und ist so gelegen, dass eine enge Verbindung zum Eckcafé und der davorliegenden Terrasse besteht. Der Raum ist vielseitig nutzbar, ob für Gruppen, Seminare und Vorträge, kleine Feiern von Angehörigen, Besprechungen und Arbeitsgruppen.

Aber auch kleinere kulturelle Veranstaltungen wie zum Beispiel „**Sonntags um 11**“ und Fachvorträge können hier stattfinden.



Hospiz- und Palliativ-Zentrum „Arista“ SÜD

Das stationäre Hospiz wurde in der Nachfolge des Hospiz „Sonnenlicht“ errichtet und 2006 eröffnet. Das Erweiterungsgebäude wurde im Jahr 2015 fertiggestellt. Es ermöglichte, die verschiedenen hospizlichen und palliativen Angebote für Menschen, die in schwerer Zeit Rat und Unterstützung benötigen, zu vernetzen.



Haupthaus: Entwurf u. Künstl. Leitung Prof. J. Jakubeit, Architekt
Werkplanung / Bauleitung: K. Keller, Architekt,
Erweiterung: Werkplanung / Bauleitung A. Beer, Architektin

Stationäres Hospiz „Arista“ SÜD

Der größte Raum- und Flächenanteil steht dem stationären Hospiz „Arista“ zur Verfügung, das über 12 Plätze verfügt. Es umfasst den Hauptbau, den gesamten Zwischenbau sowie das 1. OG des Vorderhauses, einige Räumlichkeiten im EG und Lagerflächen im UG. Der Eingang befindet sich im Hof.

Die Hospizgäste verfügen über wohnliche Einzelzimmer, Badezimmer, zum Teil auch Balkone. Für Aufenthalt, Begegnung und persönliche Anlässe stehen einladende Gemeinschaftsräume wie Wohnzimmer, Esszimmer, Raum der Stille bereit.

Ein romantischer Garten und ein Atrium laden für zum Aufenthalt im Freien ein.

Alle Infos und Kontaktpersonen ► Seite 65





■ Hospizdienst Ettlingen

Das Büro des Hospizdienstes befindet sich – barrierefrei erreichbar – im Erdgeschoss des Vorderhauses Pforzheimer Straße 33b, ebenso wie der Beratungsraum. Man kann auch Termine außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren, sowie Hausbesuche. Der Hospizdienst bietet viele unterschiedliche Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen in schwerer Krankheit, Tod und Trauer an.

Alle Infos und Kontaktpersonen ► Seite 69

Der 2. Eingang – Pforzheimer Straße 33c – führt zum

■ Palliative Care Team „Arista“ SÜD

Von hier aus leistet ein Team erfahrener Palliativ-Ärzte und Ärztinnen und Palliativ-Pflegefachkräfte seinen Einsatz bei den Menschen in ihrem Zuhause, die eine besondere palliative Betreuung benötigen und in der Stadt und dem Landkreis Karlsruhe wohnen.

Alle Infos und Kontaktpersonen ► Seite 66 – 67

■ Aus-/Fortbildung, Supervision u.a.

Über den gleichen Eingang gelangt man barrierefrei in das ausgebaute Dachgeschoss. Hier befinden sich die gemeinsam von allen Diensten im Haus genutzten, flexibel einsetzbaren Seminarräume. Sie stehen für Dienstbesprechungen, Supervision und Seminare zur Verfügung, ebenso für Trauergruppen, Workshops und Gesprächskreise.

Außerdem befinden sich hier das Büro der Geschäftsführung, Stützpunkte des Fördervereins und der Hospizstiftung.

■ Hospiz-Telefon

Dieses ist für von schwerer Krankheit, Sterben und Trauer betroffene Menschen, ihre Zugehörigen und Freunde, die Informationen, Beratung oder die Vermittlung von Hilfe wünschen, jederzeit erreichbar. Aber auch für allgemeine Auskünfte, Anmeldungen zu Seminaren, Vorbestellungen von Karten u.v.m.

Alle Infos und Kontaktpersonen ► Seite 89



Stationäre Hospize Arista SÜD und NORD

Letzte Herbergen am Lebensweg

Auf dieser und den folgenden Seiten (bis Seite 65) möchten wir gerne die stationäre Hospizarbeit vorstellen und versuchen, die am häufigsten gestellten Fragen zu beantworten. Die einzelnen Punkte treffen auf **beide Hospize** zu. Auf das

ARISTA SÜD in Ettlingen,

ebenso wie das

ARISTA NORD in Bruchsal.

Beide Häuser unterscheiden sich zwar in ihrer Entstehungsgeschichte und -zeit, der Lage im jeweiligen Stadtgebiet und in ihrer Architektur, aber nicht in den Zielen und Aufgaben, nicht in der Personalbesetzung und schon gar nicht, was Engagement, Fachlichkeit und Kompetenz, Achtsamkeit und Zuwendungsbereitschaft der Menschen betrifft, die hier hauptamtlich oder ehrenamtlich arbeiten.

Beide stationäre Hospize bieten schwerkranken und sterbenden Menschen in der letzten Zeit ihres Lebens – seien es Tage, Wochen oder Monate – ein individuelles und liebevolles Zuhause und eine umfassende Betreuung an.

Zu den Erläuterungen der einzelnen Punkte fügen wir Seiten ein mit Fotos aus den beiden Häusern, damit Sie sich schon mal „ein Bild“ machen können.

Trotzdem werden Sie, wenn Sie selbst oder ein Angehöriger oder Freund von schwerer Krankheit betroffen sind, noch viele persönliche Fragen haben.

Für allgemeine Information und Fragen können Sie das jederzeit erreichbare Hospiz-Telefon kontaktieren – siehe Seite 89

Für ein persönliches Gespräch stehen Ihnen gerne – möglichst nach Terminabsprache – die Leiterinnen der beiden Hospize zur Verfügung. Ansprechpartner/innen stehen auf der Seite 65





**„Sie sind bis zum letzten Augenblick
Ihres Lebens wichtig. Und wir werden alles tun,
damit Sie nicht nur in Frieden sterben,
sondern auch bis zuletzt leben können“**

Cicely Saunders (1918 - 2005)

Ein gutes Zuhause

Die Hospize sind in der Zeit ihres Aufenthaltes das Zuhause der Gäste, wie wir bewusst Patienten nennen, denn ein Gast und sein Wohlergehen stehen immer im Mittelpunkt.

Selbstverständlich sind beide Häuser barrierefrei. Die Ausstattung entspricht allen Anforderungen einer umfassenden Hospiz- und Palliativpflege. Bei der Gestaltung der Inneneinrichtung war uns wichtig, dass die Hospize mehr einem Zuhause gleichen als einer medizinischen Einrichtung.

Zugehörige und Freunde – auch Kinder – können die Hospizgäste jederzeit besuchen, wenn diese es wünschen. Für längere Aufenthalte stehen bequeme Liegesessel in den Zimmern und je ein Gastzimmer bereit. Auch das geliebte Haustier ist willkommen.

Pflege und Betreuung

Die Gäste erfahren in den Hospizen eine kompetente Pflege, individuelle Betreuung und liebevolle Begleitung durch hoch motivierte, zu diesem Dienst besonders befähigte Pflegefachkräfte.

Erfahrene Palliativärztinnen und -ärzte betreuen die Gäste umfassend und setzen bei Bedarf gezielt

Schmerztherapie ein. Der vertraute Hausarzt kann den Hospizgast auf dessen Wunsch weiter betreuen.

Ergänzt wird die Betreuung durch den Einsatz individueller palliativer und pflegerischer Maßnahmen und Therapien wie Kinästhetik, Aroma-, Musik- und Kunsttherapie u.a., die dazu beitragen können, das Befinden zu verbessern.





ARISTA **NORD** in Bruchsal ...

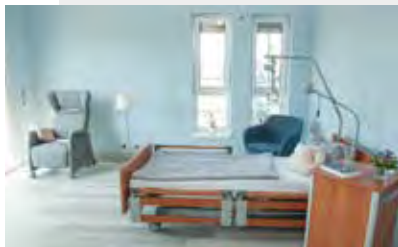


**...alles noch ganz neu
und auch im Garten
muss vieles
erst richtig wachsen.**

Blick auf die Bewohnerzimmer
auf der Ostseite.

Unten rechts:
Blick in den Raum der Stille /
Glasfenster von Cris Arnold, KA

Unten links:
Blick ins Wohnzimmer



Oben links :
eines der farblich unterschiedlich
gestalteten Gastzimmer

Oben rechts:
Blick in den Wintergarten

Rechts: „Café-Eck“





Achtsame Begleitung

Hospize begleiten Menschen individuell und umfassend, gleich welcher Herkunft, sexueller Ausrichtung, Religionszugehörigkeit oder Weltanschauung, ob sie arm oder reich sind.

Entscheidend für Art und Intensität der Betreuung ist stets der Wunsch des Hospizgastes. Alle Menschen, die in den beiden Hospizen tätig sind, bemühen sich, den Wahlspruch der Hospizbewegung „Leben dürfen bis zum Tode“ spürbar werden zu lassen.

Unverzichtbar ist dabei der Einsatz der umfassend ausgebildeten, ehrenamtlich tätigen Hospizbegleiterinnen und -begleiter.

Seelsorge

Geistliche der Kath. und Ev. Kirchengemeinden besuchen die Hospizgäste auf Wunsch. Ebenso sind die dem Hospizgast vertrauten Seelsorger des Heimatortes und Hospizhelfer, die ihn im bisherigen Zuhause begleiteten, willkommen.

Einladende „Räume der Stille“, die es in beiden Hospizen gibt, stehen für Gebet, Gespräch oder Besinnung Gästen und Besuchern offen.

Gemeinsam leben

Die Mahlzeiten werden nach Wünschen und Appetit der Hospizgäste zubereitet und liebevoll serviert. Gemeinsam im Esszimmer speisen, eine Tasse frisch gebrühter Kaffee, selbstgebackener Kuchen, eine Portion Eis oder auch ein Glas Sekt gehören zu den kleinen Freuden des Alltags.

An trüben Tagen brennt im Hospiz in Ettlingen im Kamin neben dem Esszimmer ein Feuer. Im Arista NORD in Bruchsal lädt ein Aquarium zum Entspannen ein.

Überall im Haus verteilt gibt es gemütliche Ecken zum Verweilen, Regale mit Büchern und Zeitschriften, CDs, Spielen. In den Wohnzimmern warten Klaviere darauf, von Gästen oder Besuchern gespielt zu werden.



Arista SÜD in Ettlingen ...



... einige
kleine
Einblicke

Blick auf den Eingang,
der über den Hof zu
erreichen ist.

Unten links:
Wohnzimmer

Unten rechts:
Raum der Stille



Oben rechts:
Blick auf den Kamin neben dem
Esszimmer

Oben links:
Blick in eines der 12 unterschied-
lich gestalteten Gastzimmer

Links: Offener Treffpunkt „Café-Eck“





Begegnung und Rückzug

Beides muss in einem Hospiz möglich sein. Gäste und Besucher nutzen gerne die kleinen „Eck-Cafés“, um sich hier selbst mit Getränken zu bedienen oder um eine mitgebrachte Lieblingsspeise aufzubereiten. Und auch, um andere Gäste zu treffen.

Das Arista SÜD verfügt über ein gemütliches Wohnzimmer. Hierhin kann sich der Gast alleine oder mit seiner Familie zurückziehen. Es eignet sich auch für persönliche Feiern und kleine Feste.

Licht und Luft

Zeit im Garten oder im Atrium verbringen, Sonne und den Wind spüren, den Vögeln nachschauen, ein Eichhörnchen beobachten oder den Gedanken nachhängen, träumen... ,

... oder mit dem rollstuhlgerechten „Arista-Mobil“ einen Ausflug in die nahe Umgebung machen. Dies alles bereitet – neben der Erfüllung kleiner individueller Wünsche – den Gästen Freude.

Aufnahme und Kosten

Die Aufnahme in ein stationäres Hospiz erfolgt auf Empfehlung der Klinik oder des Hausarztes und mit einem Attest, das den Bedarf einer Aufnahme auf Grund einer lebensbedrohenden Erkrankung, wie zum Beispiel Tumorerkrankungen, Erkrankungen des Herzens, Magen- und Darmtraktes, Nervensystems, der Atmungsorgane u.a. bestätigt.

Nach Genehmigung des Antrages übernehmen die Krankenkassen – nach Abzug von 5 % – den täglichen Tagessatz.

Vom Hospizgast selbst sind, außer Zuzahlungen zu Medikamenten, Telefongebühren u.ä. keine Kosten zu tragen.

Der durch diese gesetzliche Regelung fehlende Betrag beträgt im Jahr je Hospiz zirka 130.000 bis 150.000 Euro. Diese Summen sind durch Spenden und ehrenamtliches Engagement aufzubringen, deshalb bitten wir um Verständnis für unsere Aktionen und Benefizveranstaltungen, sowie die Bitte um eine Mitgliedschaft und Spenden.

Förderverein Hospiz





**„Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird“,**

so formulierte es der Philosoph Immanuel Kant.

Unter diesem Wort stehend, ist es Tradition, besonders der Menschen zu gedenken, die im vorherigen Jahr verstarben und durch unsere hauptamtlichen oder ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf ihrem letzten Weg betreut und begleitet wurden.



Deshalb laden wir auch in diesem Jahr alle Angehörigen, Freunde und gute Nachbarn herzlich ein, teilzunehmen an einem der verschiedenen

Gedenk-Gottesdienste

im Jahr 2025

**für alle Menschen,
die im Jahr 2024
verstorben sind,**

- **in einem der beiden Stationären Hospize „Arista“**
- **zu Hause oder im Heim - und dort vom Hospizdienst begleitet wurden,**
- **die vom „Palliative Care Team Arista“ betreut wurden.**

Die Gedenk-Gottesdienste und Abschiedsstunden werden von den jeweiligen Teams gemeinsam vorbereitet und zusammen mit evangelischen und katholischen Seelsorgern gestaltet.

Persönlich eingeladen werden zu dem Gottesdienst die Angehörigen und namentlich bekannten Freunde der Verstorbenen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den verschiedenen Diensten der Hospiz- und Palliativzentren „Arista“ SÜD oder NORD oder über das jederzeit erreichbare Hospiz-Telefon: ☎ 07243 9454-277





Beratung und Anmeldung

Gerne können Sie sich auch persönlich in den beiden Hospizen informieren und eine Voranmeldung abgeben. Wir beraten Sie gerne und beantworten alle Ihre Fragen.

■ STATIONÄRES HOSPIZ ARISTA SÜD

Pforzheimer Straße 33a • 76275 Ettlingen

☎ 07243 9454-220

info@hospiz-arista-sued.de



Leiterin:

Christiane Fellmann

Krankenschwester,
Palliativfachkraft



Stellv. Leiterin:

Ulrike Kamarga

Krankenschwester, Palliativfachkraft

■ STATIONÄRES HOSPIZ ARISTA NORD

Tunnelstraße 10 • 76646 Bruchsal

☎ 07251 9429-522

info@hospiz-arista-nord.de



Leiterin:

Dorothea Muhm

Krankenschwester, Palliativfachkraft



Stellv. Leiterin

Samira Luana Jobst

Krankenschwester, Palliativfachkraft



Palliative Care Team „Arista“

**Leben und sterben dürfen,
wo man zuhause ist.**

Jeder Mensch ist einzigartig – im Leben und auch im Sterben.

Ihn den letzten Abschnitt seines Lebensweges in Würde erleben zu lassen und ihn, wenn die Stunde gekommen ist, begleitet gehen zu lassen, ist Sinn des Hospizgedankens.

Der Tradition der Hospizbewegung folgend, ist der Begriff „Hospiz“ nicht an ein Gebäude gebunden. Er steht für die Haltung, mit der wir unsere Aufgabe erfüllen.

Die meisten Menschen – mehr als zwei Drittel, so ergeben mehrere Umfragen – wünschen sich, zu Hause sterben zu können. Deshalb verbesserte der Gesetzgeber die Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen vor einigen Jahren entscheidend.

- Im Rahmen des SAPV-Gesetzes können sowohl die Ärzte in den Kliniken wie auch niedergelassene Ärzte zusätzlich zu den ärztlichen Leistungen und der ambulanten oder stationären Pflege die so genannte

Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung

kurz **SAPV** genannt, verschreiben. Diese kann nicht nur für Patienten verordnet werden, die Zuhause wohnen, sondern auch für Bewohner des Betreuten Wohnens, in Pflegeheimen und in Einrichtungen der Behindertenhilfe.

- Das Palliative Care Team „Arista“ hält für alle von ihm betreuten Menschen eine 24-Stunden-Bereitschaft vor.
- Die Büros sind für Ratsuchende und Besucher barrierefrei zu erreichen. Meist aber findet die Beratung im Zuhause des Patienten statt oder noch vor der Entlassung aus dem Krankenhaus dort.





■ Kosten

Schwerkranke und sterbende Menschen haben, wenn ihr Krankheitszustand es erfordert, einen gesetzlichen Anspruch auf SAPV-Leistungen. Die Kosten übernehmen nach Anerkennung der Verordnung die Krankenkassen.

■ Standorte und Einzugsbereiche:

■ Palliative Care Team „Arista“ SÜD

Einzugsgebiet: Karlsruhe ■ Ettlingen ■ Malsch ■ Waldbronn ■ Karlsbad ■ Marxzell ■ Rheinstetten

Zentrale Leitung und Team „Arista“ SÜD:

Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“ SÜD

Pforzheimer Str. 33c • 76275 Ettlingen

☎ 07243 9454-262 • Fax 07243 9454-266

Mail: info@pct-arista.de

■ Palliative Care Team „Arista“ NORD

Einzugsgebiet: Bruchsal ■ Bretten ■ Stutensee ■ Waghäusel Oberderdingen und alle Gemeinden des nördlichen Landkreises.

Stellv. Leitung und Team „Arista“ NORD:

Tunnelstraße 10 • 76676 Bruchsal

☎ 07251 9342-910 • Fax 07251 9342-911

Mail: info@pct-arista.de



Wir beraten Sie gerne

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Cornelia Weiler

Leitende Koordinatorin,
Krankenschwester, Palliativfachkraft



Stellv. Koordinatorin:

Nadine Rubey

Krankenschwester, Palliativfachkraft



Hospizdienst Ettlingen

Er besteht schon seit 1996.

Seitdem engagieren sich unzählige Menschen auf vielfältige Weise, um das gesellschaftliche Tabu zum Thema „Sterben, Tod und Trauer“ abzubauen und Menschen zu ermutigen, Schwerkranke und Sterbende achtsam und fürsorgend in der Familie oder Freundeskreis zu begleiten.

Mehr als 50 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in der Sterbe- und Trauerbegleitung tätig: in Privathaushalten, Krankenhäusern oder in einem der Ettlinger Pflegeheime und natürlich auch im Hospiz ARISTA SÜD.

Weitere Aufgaben sind u.a. die Beratung in der „Zeder“ auf dem Friedhof Ettlingen, die Gestaltung des offenen Trauercafés „Kornblume“ und der Einsatz in Schulen (für Kinder ab 9 Jahren und Jugendliche) im Rahmen des Projektes „Hospiz in der Schule“ oder „Trauerbegleitung am Arbeitsplatz“.

Sie können sich jederzeit vertrauensvoll an den Hospizdienst wenden, wenn Sie

- ... mit einem Menschen über das Thema „Sterben und Tod“ offen reden möchten.
- ... nach der Mitteilung einer belastenden Diagnose oder schwerer Erkrankung ein persönliches Gespräch führen wollen.
- ... eine individuelle Beratung zu allen Fragen wünschen, die im Zusammenhang mit einer Patientenverfügung, Betreuungs- und Vorsorgevollmacht stehen.
- ... Begleitung und liebevolle Unterstützung in Zeiten schwerer Krankheit und des Sterbens wünschen oder Ihre Angehörigen Unterstützung benötigen.
- ... vor und nach dem Tod eines nahestehenden Menschen in Ihrer Trauer eine individuelle Begleitung oder die Teilnahme an einer Gruppe entlasten könnte.





■ Hospizliche Begleitung

Wo begleiten wir Sie?

- Wir kommen zu Ihnen nach Hause, ins Krankenhaus oder in eine der stationären Pflegeeinrichtungen.
- Wir begleiten Sie auch im Hospiz „Arista“ SÜD und unterstützen dort das hauptamtliche Team.

Die Hospizarbeit beruht traditionell auf freiwilligem bürgerschaftlichem Engagement. Die Hospizbegleiterinnen und -begleiter sind umfassend ausgebildet und unterliegen der Schweigepflicht.

Die Inanspruchnahme des Hospizdienstes ist für betroffene Menschen und ihre Zugehörigen kostenfrei.

- Rufen Sie uns einfach an: ☎ 07243 9454 - 240 oder senden Sie uns eine Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de
Oder rufen Sie an beim jederzeit erreichbaren
Hospiz-Telefon: ☎ 07243 9454 - 277

Wir sind gerne für Sie da.



Leiterin des Hospizdienstes
und Koordinatorin:

Petra Baader,
Krankenschwester, Palliativfachkraft,
Trauerbegleiterin

Stellv. Leiterin und Koordinatorin:

Anke Ritter,
Krankenschwester, Palliativfachkraft



Hospizdienst Ettlingen

Pforzheimer Straße 33b • 76275 Ettlingen
MO - FR: 09.00 bis 16.30 Uhr / DO bis 18.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Wir sind barrierefrei zu erreichen.



Vorsorgemappen



Mit einer Patientenverfügung kann man im Voraus festlegen, wie das eigene Leben bei schwerer Erkrankung organisiert werden soll, insbesondere die medizinische Behandlung, falls man auf Grund des Gesundheitszustandes entscheidungsunfähig werden sollte.

Genauso wichtig ist die Betreuungsvollmacht. Damit beauftragt man einen Menschen seines Vertrauens, in Krisenzeiten die eigenen Interessen

zu vertreten. Ergänzen kann man die Verfügungen mit einer Vorsorgevollmacht.

Verfügungen gibt es unzähligen Variationen. Der Hospizdienst Ettlingen empfiehlt u.a. die Vorsorgemappe der Diakonie, weil sie klar aufgebaut ist, wichtige Fragen beantwortet und die Texte gut verständlich sind.



Wir stellen Ihnen aber auch gerne weitere Mappen zur Verfügung, wie z.B. die Patientenverfügung der IGSL oder die des Bundesministeriums für Gesundheit.

Auch bieten wir Unterstützung beim Ausfüllen der Patientenverfügung an, insbesondere der gesundheitlichen Fragen.

Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Gesprächstermin.

Alle Broschüren erhalten Sie beim Hospizdienst Ettlingen und freitagnachmittags in der „Zeder“ auf dem Ettlinger Friedhof.

Bestellungen: ☎ 07243 9454 - 277

info@hospiz-telefon.de





■ Hospizbegleitung im Heim

begleiten - zuhören
da sein - zuwenden
mitgehen - aushalten
trösten - stützen - mittragen

Mit den Pflegeeinrichtungen für alte oder pflegebedürftige Menschen in Ettlingen:

- Franz-Kast-Haus
- Seniorenhaus Bruchhausen
- Seniorenzentrum „Am Horbachpark“
- Seniorenhaus Spessart
- Stephanus-Stifte „Robberg“ und „Stadtgarten“
- Villa Liva Seniorenresidenz Schöllbronn

besteht eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ehrenamtliche, qualifizierte Hospizbegleiterinnen sind vor Ort im Einsatz. In enger Abstimmung mit den Angehörigen, den verantwortlichen Pflegekräften und der Heim- oder Pflegedienstleitung begleiten sie schwerkranke und sterbende oder einsame Bewohner.

Die Dienste des Hospizteams sind kostenfrei.

Eine Begleitung vermitteln in den Einrichtungen die pflegerischen Mitarbeitenden oder die Heim- oder Pflegedienstleitungen. Gerne können Sie sich aber auch direkt an uns wenden. Wir beraten sie gerne.

Ihre Ansprechpartnerin:

Anke Ritter

Krankenschwester, Palliativfachkraft



Hospizdienst Ettlingen

Pforzheimer Str. 33 b, 76275 Ettlingen

☎ 07243 9454 - 240 • info@hospizdienst-ettlingen.de



Trauerbegleitung

Jeder Mensch, der einen Verlust erlitten hat, empfindet Trauer. Sie ist eine natürliche Reaktion auf Situationen des Verlustes und Abschieds.

Trauer gestaltet sich sehr komplex und wird von einer Vielzahl von Gefühlen wie Wut, Angst, Ohnmacht und Hilflosigkeit begleitet. Das Durchleben dieser Gefühle ist notwendig, um den Verlust zu verarbeiten und dem eigenen Leben einen neuen Sinn zu geben. Deshalb sind – auch wenn sie noch so gut gemeint sind – Sätze, wie „die Zeit heilt alle Wunden“, oder „er war doch schon sehr alt, nun ist er erlöst“, wie sie vielleicht jeder in seiner Hilflosigkeit schon einmal verwendet hat, wenig hilfreich. Und nur wenige Trauernde haben in ihrem Schmerz die Kraft zurückzumelden, wie sehr sie diese als leere Floskel empfinden und sich in ihrer Trauer allein gelassen fühlen.

Auseinandersetzung mit Verlust ist wichtig

Deshalb ist die Zeit des Trauerns nicht negativ zu sehen. Im Gegenteil: Sie ist eine Zeitspanne, in der man ein ganz wichtiges Lebensgefühl erlebt, das auch dazu beitragen kann, viele andere Verluste im Leben anzuschauen und zu verarbeiten. Oft können nahe Angehörige und Freunde dem Trauernden hilfreich zur Seite stehen. Aber nicht immer können sie da sein, wenn sie gebraucht werden. Und wenn sie selbst auch trauern, gehen





sie vielleicht ihren ganz eigenen Weg durch die Trauer oder haben einfach nicht genug Kraft für die Mittrauernden.

Und nicht selten ist es für die Betroffenen einfacher, sich gegenüber Außenstehenden oder Menschen, die einen ähnlichen Verlust erfahren haben, zu öffnen.

Wir sind für Sie da

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hospizdienst Ettligen ist es wichtig, für trauernde Menschen eine Atmosphäre zu schaffen, in der sie sich aufgehoben fühlen können und in der sie die individuelle Unterstützung erfahren, die sie zur Bewältigung ihrer Trauer benötigen.

Es werden deshalb eine ganze Reihe von Möglichkeiten zur Unterstützung angeboten, die auf den nächsten Seiten kurz beschrieben werden.

Wenn darunter nicht das ist, was Sie suchen, dann rufen Sie einfach an und vereinbaren ein Gespräch. Sicher können wir Ihnen Hinweise und Informationen geben, die Sie weiterbringen.

Die Trauer ist ein Gang hinüber und herüber. Hinüber dorthin, wohin der andere ging. Und zurück, dorthin, wo man mit ihm war alle die Jahre des gemeinsamen Lebens. Denn da ist etwas abgerissen, so ist dieses Hin- und Hergehen wichtig. Die Erinnerung fügt es wieder zusammen, immer wieder.

Da ist etwas verloren gegangen, die Erinnerung sucht es auf und findet es. Da ist etwas von uns selbst weggegangen. Man braucht es. Man geht ihm nach. Man wird es wiedergewinnen, und es wird in der Verbundenheit mit dem Dahingegangenen ein fester Bestandteil des eigenen Lebens sein und bleiben.

Jörg Zink

**Nur Liebe und Tod
ändern alle Dinge.**

Khalil Gibran

Trauerbegleitung

Menschen, die um einen anderen Menschen trauern, brauchen zu unterschiedlichen Zeiten und je nach Trauersituation unterschiedliche Begleitung.

Wir können Betroffenen deshalb verschiedene Angebote wie zum Beispiel Einzelgespräche, Trauergruppen, ein Wochenende für Männer in Trauer, Wanderungen für Trauernde, das Trauercafé „Kornblume“ u.a. machen.

Einzelgespräche

Kurz nach dem Abschied oder bei erschwerter Trauer sind Einzelgespräche oft hilfreich. Später kann eine Gruppe von Gleichbetroffenen oft der richtige Ort für Unterstützung und gegenseitige Ermutigung sein.

Menschen, die den vor kurzem eingetretenen Tod eines vertrauten Angehörigen oder Freundes betrauern, begleiten wir auf ihrem ganz persönlichen Trauerweg.

Für die Gespräche entstehen keine Kosten.

Rufen Sie einfach an: ☎ 07243 9454-240
und vereinbaren Sie einen Termin für ein erstes Gespräch.
Oder senden Sie eine Mail an:
info@hospizdienst-ettlingen.de



Leitung und Koordination
der Trauerbegleitung:

Petra Baader

Krankenschwester,
Palliativfachkraft, Trauerbegleiterin



■ Trauergruppen

Wir möchten vor allem Menschen ansprechen, die einen Partner oder eine Partnerin, einen nahen Angehörigen oder gute/n Freund/in verloren haben und die sich in ihrer Trauer allein gelassen fühlen.

Die Gruppe bietet die Möglichkeit, im geschützten Rahmen und vertrauensvoller Atmosphäre über die eigenen, oft wechselnden Gefühle und Gedanken zu sprechen. Es ist entlastend, sich mit Menschen auszutauschen, denen es ähnlich geht.

■ 1. Trauergruppe für Erwachsene

Beginn: **Dienstag, 19. November 2024,**
18.00 - 20.00 Uhr

Seminarraum im HPZ Arista SÜD
Pforzheimer Str. 33c (DG), Ettlingen

Weitere Treffen: 03. + 17. Dez. 24,
7. + 21. Jan. sowie am 04. Febr. 2025.

Begleitung: Petra Baader,
Renate Meisinger (Trauerbegleiterinnen)



■ 2. Trauergruppe für Erwachsene

Beginn: **Dienstag, 1. April 2025,**
18.00 - 20.00 Uhr

Seminarraum im HPZ Arista SÜD
Pforzheimer Str. 33 c (DG), Ettlingen

Weitere Treffen: 15. + 29. April,
13. Mai und 03. + 17. Juni 2025.

Begleitung: Petra Baader,
Beate Grötz (Trauerbegleiterinnen)



Gebühr je Gruppe 40,00 € - (Ermäßigung möglich)

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Weitere Informationen und Anmeldung:

☎ 07243 9454-240 • info@hospizdienst-ettlingen.de



„Die anderen sind
mitten im Leben...
und ich bin in Trauer.“

Wir bieten zwei Gruppen
für junge Erwachsene
(20-35 Jahre) an, um

den besonderen Herausforderungen der Trauer in dieser
Lebenszeit gerecht zu werden.

■ Trauergruppe für junge Erwachsene

Der Tod von Vater oder Mutter, Partner/in, Bruder, Schwester,
Freundin oder Freund wird in jedem Lebensalter als großer Kon-
trast zum alltäglichen Leben erfahren. Junge Erwachsene erleben
diesen besonders intensiv, sind sie doch in Ausbildung, Beruf
und Freizeit auf das sich weitende Leben eingerichtet. Und oft
sind in ihrem Lebensumfeld die einzigen Trauernden.

In den Gruppen besteht die Möglichkeit, Gleichbetroffenen zu
begegnen und sich über die unterschiedlichen Trauererfahrun-
gen auszutauschen und..., ...

■ Im Spätherbst / Winter 2024

Beginn: Dienstag: 22. Okt. 2024 / weitere Termine:
05. 11. • 19. 11. • 03.12. • 17.12.24 + 07.01.2025

■ Im Frühjahr / Sommer 2025

Beginn: Dienstag: 25. März / weitere Termine:
08.04. • 22.04. • 06.05. • 20.05. + 03.06.2025

Zeit: Immer dienstags, 18.00 – 20.00 Uhr

Ort: „Scheune“ der Diakonie
Ettlingen, Pforzheimer Str. 31a (im Hof)

Gebühr: 30,00 € (Ermäßigung ist möglich)

Eine Anmeldung ist erforderlich.

☎ 07243 9454-240 · info@hospizdienst-ettlingen.de

Die Gruppen werden geleitet von:



Katharina Dieterle



Melanie Platz



Inge Wimmer

Qualifizierte Trauer- und Hospizbegleiterinnen





Ende 2019 wurde durch den Hospizdienst Ettlingen eine spezielle Form der Trauerbegleitung entwickelt, das Geschäftsleitungen und Mitarbeitervertretungen von Unternehmen und Organisationen zur Verfügung steht:

Trauer am Arbeitsplatz



„Business as usual?“

Wir unterstützen Sie gerne mit folgenden Angeboten:

- Einzelbegleitung durch ausgebildete Trauerbegleiterinnen und -begleiter
- Begleitung von Teams und Führungskräften in der Trauer um verstorbene Kolleginnen und Kollegen
- Führungskräfte-Coaching für einen qualifizierten Umgang mit dem Thema Tod und mehr Sicherheit in der Kommunikation
- Workshops und Seminare zum Umgang mit Trauernden am Arbeitsplatz (Inhouse und extern)
- Vorträge zum Thema „Trauer am Arbeitsplatz“
- Beratung und Unterstützung beim Aufbau eines internen Trauermanagements und Ausbildung interner Trauerbegleiter/Innen und Krisenhelfer/Innen.

Ihre direkte Ansprechpartnerin ist

Diana Koll,
Trauerbegleiterin, Coach,
Organisationsberaterin, Dipl. Kauffrau



Terminvereinbarung über das Hospiztelefon:

 07243 9454-277 • Mail: diana.koll@taa-arista.de



■ Das kleine Trostbuch



Alles hat seine Zeit...

Neu erschien im Jahr 2022 ein zweites kleines Trostbuch mit sorgfältig ausgewählten Texten und zauberhaften Naturfotos, das Trauernde auf ihrem Weg begleiten und trösten kann.

Es eignet sich zum Mitnehmen bei einem Trauerbesuch ebenso wie zum Verschicken statt einer Kondolenzkarte.

Für persönliche Zeilen liegen ein passender Briefbogen sowie ein Umschlag bei.

Selbstverständlich können Sie auch nach wie vor das erste kleine Trauerbuch

„Im Garten der Zeit wächst die Blume des Trostes“

erwerben, das inzwischen in der 4. Auflage vorliegt.

In diesem Buch laden Freiräume ein, den eigenen Weg der Trauer mit Gedanken, Texten, Bildern und Grüßen, die man vielleicht in dieser Zeit bekommt, zu füllen und so die Erinnerungen zu bewahren.



Die Büchlein kosten je 5,50 Euro + evtl. Portokosten. Bei einer Bestellung ab 10 Stück gibt es eine Rabattstaffelung.

Zu erhalten ist das Büchlein beim Hospizdienst während der Öffnungszeiten: MO – FR, 9.00 – 16.30 Uhr (DO bis 18.00 Uhr) sowie freitags am Nachmittag in der Beratungs- und Begegnungsstelle „Zeder“ auf dem Friedhof Ettlingen.

Bestellungen bitte unter Hospiztelefon: 07243 9454-277 oder per Mail: info@hospiz-telefon.de





■ Trauercafé „Kornblume“

- Offene Begegnung -



Hier können Trauernde andere Menschen treffen, die sich in einer ähnlichen Lebenssituation befinden.

In der wohltuenden Atmosphäre der „Scheune“ kann man sich austauschen, aber auch Impulse, Informationen und Hinweise auf weitere Unterstützungsangebote erhalten.

Das Café „Kornblume“ ist 1 x monatlich geöffnet

- jeweils am 3. Mittwoch im Monat -

von 17.00 bis 19.00 Uhr in der „Scheune“

76275 Ettlingen · Pforzheimer Str. 31a (im Hof)

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich -
aber gerne möchten wir gemeinsam um 17.00 Uhr
beginnen.

Termine 2024:

20. Sept. • 16. Okt. • 20. Nov. + 18. Dezember

Termine 2025:

15. Jan. • 19. Febr. • 19. März • 16. April

21. Mai • 18. Juni • 16. Juli • 20. August • 17. Sept.

15. Okt. • 19. Nov. + 17. Dezember

**„Wenn Du traurig bist,
dann schau in dein Herz
und Du wirst sehen,
dass Du in Wahrheit
über das weinst,
was Deine Freude war.“**

Khalil Gibran





SO, 13. OKT. 2024 ■ START 11.00 UHR
SCHÖLLBRONNER STRASSE ■ ETTLINGEN

„Im Wald - beobachten, lauschen und... durchatmen“

Die Wegstrecke, die wir gemeinsam zurücklegen, ist zirka 8 km lang und leicht hügelig. Wir werden ungefähr (inklusive Pausen) 4 1/2 Stunden unterwegs sein.

Wählen Sie wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk. Und bringen Sie bitte mit: Vesper und Getränke für das Picknick an einer Hütte im Wald.

- Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.
- Eine Anmeldung ist erwünscht - doch auch Kurzentschlossene sind willkommen!
- Die Teilnahme ist kostenfrei.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit - bei Kaffee und Kuchen - das Erlebte ausklingen zu lassen.

Trauerwanderungen bieten wir in jeder Jahreszeit an. Die weiteren Termine finden im Januar, April + Juli 2025 statt.

Das jeweilige Datum erfragen Sie bitte bei den unten stehenden Kontaktdaten oder der Presse.

**TREFFPUNKT: GROSSER PARKPLATZ AM FREIBAD IN ETTLINGEN
AM ARISTA-MOBIL (WEISSER CADDY)**

Anmeldungen bitte telefonisch unter ☎ 07243 9454-277 oder per Mail unter: info@hospizdienst-ettlingen.de





1. ADVENT SO, DEZ. 2024 ■ 10.00 - 12.00 UHR
„SCHEUNE“ ■ ETTLINGEN, PFORZHEIMER STR. 31 (HOF)

am 1. Advent **Sonntagsfrühstück** **für Trauernde**

Nach dem Verlust eines geliebten Menschen fällt es meist schwer, sich wieder dem Leben zuzuwenden. Der vertraute Mensch fehlt.

Am Wochenende wird die Lücke, die durch den Tod entstanden ist, besonders schmerzlich empfunden. Die Ablenkung durch den Alltag entfällt; Freunde und Bekannte sind mit ihren Familien beschäftigt.

Bei dem gemeinsamen Frühstück stehen der Gedankenaustausch und das Gespräch mit anderen im Mittelpunkt. Sie können Kräfte sammeln und in geschütztem Rahmen erfahren, dass Sie mit Ihrer Trauer nicht alleine sind.

Das Angebot richtet sich besonders auch an Berufstätige und jüngere Menschen, die in der Woche nicht die Möglichkeit haben, an unseren Angeboten teilzunehmen.

Auf Wunsch stehen Trauerbegleiter/innen für persönliche Gespräche bereit.

Die Teilnahme ist kostenfrei – über eine Spende für die Bewirtung freuen wir uns.

Wegen der Vorbereitungen bitten wir, wenn möglich, um eine Anmeldung: 07243 9454-240 oder info@hospizdienst-ettlingen.de / aber auch spontan Entschlossene sind willkommen.



■ Qualifizierungsseminare zur Hospizbegleitung

■ Grundseminare

SEMINAR NR. 1

Freitag - Sonntag, 24. bis 26. Januar 2025

SEMINAR NR. 2

Freitag - Sonntag, 07. bis 9. November 2025

Die Grundseminare sind für alle interessierten Personen geeignet, die sich mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer persönlich auseinandersetzen möchten.

Für diejenigen, die Hospizhelfer:in werden wollen, ist die Teilnahme an einem der Grundseminare der erste der Baustein der gesamten Ausbildungsreihe.

Gebühr: 110,00 Euro (inklusive Verpflegung)

■ Aufbauseminar

SEMINAR NR. 3

■ Teil I: Freitag - Sonntag, 04. bis 06. April 2025

■ Teil II: Freitag/Samstag, 27 bis 29. Juni 2025

Im Aufbauseminar, das aus zwei Teilen besteht, werden die Grundkenntnisse vertieft und spezielle Themen intensiv behandelt: Schmerztherapie ■ Seelsorge ■ Medizinische Ethik Umgang mit sich selbst innerhalb einer Begleitung ■ Bestattung, Rituale ■ Vernetzung der sozialen Dienste u.a.m.

Die Teilnahme an beiden Teilen des Aufbauseminars ist der 2. Baustein für die Gesamtqualifizierung.

Gebühr: je Teil 70,00 Euro (inklusive Verpflegung)

Zeiten der obigen Seminare:

freitags jeweils: 17.00 – 20.00 Uhr

samstags jeweils: 9.00 – 17.00 Uhr

sonntags jeweils: 11.15 – 18.00 Uhr



■ Abschluss-Seminare

SEMINAR NR. 4

Freitag - Sonntag, 19. bis 21. Sept. 2025

Der Besuch eines dieser Seminare bildet den Abschluss der Ausbildungsreihe und ist Voraussetzung für den aktiven ehrenamtlichen Einsatz im ambulanten oder stationären Hospizdienst.

Gebühr: 110,00 € (inklusive Verpflegung)

Zeiten: Freitag, 17.00 – 20.00 Uhr

Samstag, 9.00 – 17.00 Uhr

Sonntag, 11.15 – 18.00 Uhr

Bei allen Seminargebühren ist Ermäßigung möglich

■ Weitere Bausteine

Zur Qualifizierung zur Hospizbegleiterin oder zum Hospizbegleiter gehören außerdem:

- Die Teilnahme an einem internen Kurs „Unterstützende Handgriffe“.
- Ein einwöchiger Praxiseinsatz in einer stationären Pflegeeinrichtung oder einem Hospiz im Umfang von mindestens 35 Stunden.

Wir geben Ihnen gerne weitere Informationen zu den Inhalten, Rahmenbedingungen und Terminen der hospizlichen Aus- und Fortbildungsangebote.

Bitte rufen Sie an: 07243 9454-240 oder senden Sie eine Mail an: info@hospizdienst-ettlingen.de

Bei einer Verpflichtung zur aktiven Mitarbeit beim Hospizdienst Ettlingen – sei es im ambulanten Bereich, im Hospiz „Arista“ SÜD in Ettlingen (ab Oktober 2023 auch im „Arista NORD“ in Bruchsal), im Trauercafé „Kornblume“, in der „Zeder“ o.a. Diensten – werden Seminargebühren in Höhe von 150,00 € erstattet.



„Erste Hilfe“ und „Letzte Hilfe“



LETZTE HILFE

Gemeinsam ist die humane Haltung und die Bereitschaft, anderen Menschen in Not beizustehen. Beides kann aktiv geschehen wie zum Beispiel durch das Verbinden von Wunden und die

Herz-Lungen-Wiederbelebung in der „Ersten Hilfe“.

Aber auch „Letzte Hilfe“ kann aktiv sein durch die Mundpflege, das Haltgeben bei Unruhe/Verwirrtheit, aber vor allem auch durch Dasein/Dableiben angesichts schwieriger Situationen bei Sterbenden.

Eine hinwendende Haltung verbunden mit bürgerschaftlichem Engagement bilden das gemeinsame Fundament von „Erster“ und „Letzter Hilfe“.

Am Ende wissen, wie es geht...

Das Sterben und der Tod unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zur Sterbebegleitung ging seit der Industrialisierung schleichend verloren. Um dieses Wissen zurückzugewinnen, bieten wir die Kurse an.

In diesen lernen interessierte Bürgerinnen und Bürger, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können, wie wir sie lindern können.

Erste Hilfe:

Maßnahmen zur Hilfe bei akuter Verletzung und Erkrankung mit dem primären Ziel, das Überleben der Betroffenen zu sichern.

Letzte Hilfe:

Maßnahmen zur Hilfe bei lebensbedrohlichen Erkrankungen mit dem primären Ziel der Linderung von Leiden und Erhaltung von Lebensqualität.

Wie auch bei der Ersten Hilfe soll die Letzte Hilfe Wissen zur humanen Hilfe und Mitmenschlichkeit in schwierigen Situationen vermitteln.

(Definition nach Dr. Bollig)



Kleines 1x1 der Sterbebegleitung

Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern ist in der Familie und der Nachbarschaft möglich. Wir vermitteln Basiswissen, Orientierungen und einfache Handgriffe. Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Wir sprechen über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens, natürlich werden auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht angesprochen.

Wir thematisieren mögliche Leiden als Teil des Sterbeprozesses und gehen darauf ein, wie man mit schwereren, aber auch leichteren, letzten Stunden umgeht.

Wir bieten regelmäßig „Letzte Hilfe“- Kurse an

Erfahrene Hospiz- und Palliativ-Fachkräfte führen und begleiten Sie durch die Kurseinheiten.

Kurse im Herbst 2024

- **DO, 5. September 2024,**
17.00 bis 21.00 Uhr

**Leitung: Petra Baader
und Regina Rittershofer**

- **MI, 30. Oktober 2024,**
17.00 bis 21.00 Uhr

Leitung: Petra Baader und Regina Rittershofer



Die Kurse finden in Kooperation und in den Räumen der VHS Ettlingen statt, Pforzheimer Str. 14 a, Raum 31 im 2. OG statt / Aufzug vorhanden.

Für die Kurse erheben wir keine Gebühren. Über eine Spende für die Hospizarbeit freuen wir uns.

Anmeldung nur über die VHS Ettlingen möglich.

Weitere Kurse im Jahr 2025 > aktuelle Presse.



■ Hospiz in der Schule

Krankheit, Leid, Tod und Trauer machen auch vor Kindern und Jugendlichen nicht Halt. Auch sie müssen erfahren, was Abschied nehmen bedeutet. Sie sollten wissen, dass es ihr Recht ist, traurig zu sein. Sie müssen Gefühle der Trauer ausdrücken können, aber auch erfahren dürfen, was trösten heißt und was Trost bewirken kann.

Jugendliche und Kinder haben das Recht, offene und ehrliche Antworten auf alle ihre Fragen zu erhalten. Dazu kommen speziell geschulte Hospizbegleiter/-innen gerne in die Klassen oder Gruppen, um sie mit dem Thema „Sterben und Tod“ vertraut zu machen. Im geschützten Rahmen besteht die Möglichkeit, alle Fragen offen stellen zu können.

Wir bieten an für:

- Kinder in der 2. und 3. Grundschulklasse
- Jugendliche in weiterführenden Schulen,
- FSJ-ler, Gesundheits-/Kranken- und AltenpflugeschülerInnen u.a. Gruppen

gestaltete Stunden in einem zeitlichen Umfang von 90 Minuten (2 Schulstunden).

Sie umfassen - je nach Absprache - einen Erfahrungsbericht einer im Umgang mit Kindern und Jugendlichen vertrauten Palliativfachkraft über die Hospizarbeit, eine Bildpräsentation und/oder einen Kurzfilm, Anspiel, Übungen und Zeit für Fragen und Austausch im Stuhlkreis.

- Weitere Informationen über Umfang und Art der Angebote für Schulen und Gruppen – auch wenn durch den Tod eines Mitschülers oder Elternteils die Klassengemeinschaft Unterstützung braucht – erhalten Sie beim Hospizdienst Ettlingen.





■ Die Zeder

INFORMATION ■ BEGEGNUNG ■ BERATUNG

**„Der Friedhof ist mehr als ein Ort,
auf dem Menschen bestattet werden -
er ist ein Ort für die Lebenden.“**

Die „Zeder“ wurde vor 14 Jahren auf dem Friedhof der Kernstadt eingerichtet. Sie befindet sich auf der rechten Seite der Trauerhalle gegenüber des Glockenturms.

- Hier können Besucher sich neutral und unbürokratisch, kostenlos und unverbindlich informieren.
- Beratung zu allen Fragen in Bezug auf die Themen „Sterben, Tod, Bestattung und Trauer“.
- Die „Zeder“ bietet aber auch Raum und Zeit für persönliche Gespräche und Begegnung.

Die Einrichtung wird getragen von der Stadt Ettlingen und arbeitet zusammen mit dem Verein „Förderung der Friedhofs- und Bestattungskultur in Ettlingen“.

Mitglieder sind: Evang. und Kath. Kirchengemeinden ■ Friedhofsgärtner ■ Bestatter ■ Steinmetze ■ Holzbildhauer und der Hospizdienst Ettlingen.

Ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen des Hospizdienstes werden für diese Aufgabe speziell und umfassend ausgebildet.

Sie unterliegen der Schweigepflicht.

Die Zeder ist jeden Freitag geöffnet:

- in der Sommerzeit: 15.00 – 18.00 Uhr
- in der Winterzeit: 14.00 – 17.00 Uhr
- an Feiertagen geschlossen.

Während der Öffnungszeiten ist die „Zeder“ auch zu erreichen unter: ☎ 0172 768 0116.

Außerdem werden Fragen und Terminwünsche auch über das Hospiz-Telefon ☎ 07243 9454-277 angenommen und weitergeleitet.





BEATE UND HELMUT KNIEL STIFTUNG

Beate und Helmut Kniel-Stiftung KARLSRUHE

Schon seit 2007 unterstützt die Kniel-Stiftung Jahr für Jahr in hochherziger Weise das Hospiz „Arista“ in Ettlingen.

Dank dieser Unterstützung können die Hospizgäste eine besonders intensive und individuelle Betreuung erfahren. Aber auch Kunstwerke des Künstlers René Dantes, Pforzheim, ermöglichte Herr Kniel als Sponsor: die Skulpturen am Wasserbecken und im Garten sowie das Wandrelief im Raum der Stille.

Die **KNIEL SYSTEM ELECTRONIC** GmbH beschäftigt mehr als 100 Mitarbeiter und stellt hochpräzise Geräte zur elektronischen Stromversorgung für den internationalen Markt her. Dipl.-Ing. Helmut Kniel ist ihr Geschäftsführer und gründete 2005 die „Kniel-Stiftung“. Als Stiftungszweck wurde festgeschrieben: Förderung sozialer Einrichtungen

Dieser Zweck wird u.a. verwirklicht durch die Förderung

- des SOS-Kinderdorfes Bad Sulzburg,
- von Jugendhilfeprojekten in der Region,
- der Arbeit von Hospiz-Organisationen.

Helmut Kniel ist wichtig, dass nicht er persönlich öffentliche Beachtung findet, sondern die sozialen Projekte, die durch die Förderung der Stiftung möglich werden. Und so erleben Stifter und Verantwortliche seiner Stiftung, dass die Unterstützung anderer Menschen für sie selbst zur Freude wird.

Der Herzenswunsch von Helmut Kniel:

Die Stiftungsidee möge viele Nachahmer finden!

Menschen, die im Leben Glück und Erfolg haben, sollten Verantwortung für ihre Mitmenschen und die Gesellschaft übernehmen. Stiftungen können unbürokratisch helfen und oft wirksamer unterstützen als der Staat.





Hospiztelefon

Stadt & Landkreis Karlsruhe
07243 9454 - 277
Rund-um-die-Uhr

■ Informationen

zu allen hospizlichen und palliativen Diensten und Angeboten in der Region, Namen der Ansprechpartner und wann diese zu erreichen sind.

■ Persönliche Beratung,

kompetent und umfassend zu den vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten in Lebenssituationen, die mit schwerer Krankheit, Sterben, Tod und Trauer verbunden sind. Und wenn gewünscht, auch die...

■ Vermittlung

von Terminen & Hilfen der verschiedenen Dienste, Institutionen, Gruppen und Therapeuten der Region.

Die Nutzung des „Hospiztelefon“ ist kostenfrei!

Das ist uns wichtig:

Ratsuchende sollen jederzeit einen persönlichen Ansprechpartner erreichen können. Falls wir uns in einem Beratungsgespräch befinden, wird der/die Anrufende bei Hinterlassen der Telefonnummer verlässlich zurückgerufen. Sie können auch gerne Fragen und Anregungen per Mail senden:

info@hospiz-telefon.de

Das Team „Hospiztelefon“ besteht aus erfahrenen Hospizbegleiterinnen und Palliativfachkräften. Verantwortlich sind - von oben ▼

Christine Weiß
Thomas Kastein
Sefanie Gleich-Ringwald





Palliative Einrichtungen & Dienste in Stadt und Landkreis Karlsruhe

Im Interesse schwerkranker und sterbender Menschen arbeiten im „Netzwerk Palliativ“ viele Organisationen zusammen. Kompetente und in der Arbeit sich gegenseitig unterstützende Partner sind unter anderem:

Krankenhäuser



Städtisches Klinikum Karlsruhe - Palliativstation -

Prof. Dr. Martin Bentz • Dr. Susanne Euler
Moltkestraße 90 • 76133 Karlsruhe
☎ 0721 974-3001
onkologie@klinikum-karlsruhe.de



ViDia - Christliche Kliniken Karlsruhe - Palliativstation -

Prof. Dr. Christian Meier zum Büschenfelde
Dr. Esther Lutsch • Nicola Kambeitz
Edgar-von-Gierke-Str. 2 • 76137 Karlsruhe
☎ 0721 8108-9511
pall.m7@vincentius-ka.de



Rechbergklinik Bretten - Palliativstation -

Dr. Silvia Kalteisen
Edinsonstraße 10 • 75015 Bretten
☎ 07252 5479-262
silvia.kalteisen@rkh-kliniken.de



Städtisches Klinikum Karlsruhe - OSP Onkologischer Schwerpunkt -

Dr. Martin Binnenhei
Moltkestraße 90 • 76133 Karlsruhe
☎ 0721 974-67715
heike.bleh@klinikum-karlsruhe.com





Ambulante Palliativteams



Brückenschwestern

OSP Karlsruhe und Vidia Kliniken

Heike Spindler • Gabriele Maier

Steinhäuserstraße 18 • 76135 Karlsruhe

☎ 0721 8108-2328

bruecken.schwestern@vincentius-ka.de



OSP Karlsruhe

Palliative Care Team des OSP Karlsruhe

Dr. Anne Ruellan

Steinhäuserstraße 18 • 76135 Karlsruhe

☎ 0721 8108-2270 • sapv.osp@vincentius-ka.de



Palliative Care Team „Arista“ SÜD und NORD

Pforzheimer Str. 33 c • 76275 Ettingen

Cornelia Weiler • Nadine Rubey

☎ 07243 9454-262 • info@pct-arista.de

Hospiz- und Palliativzentren für Stadt und Landkreis Karlsruhe:



Stationäres Hospiz Arista SÜD

Christiane Fellmann • Ulrike Kamarga

Pforzheimer Straße 33a • 76275 Ettlingen

☎ 07243 9454-220 • info@hospiz-arista.de



Stationäres Hospiz Arista NORD

Dorothea Muhm • Samira Jobst

Tunnelstraße 10 • 76646 Bruchsal

☎ 07251 9429-522 • info@hospiz-arista.de



AUSSERKLINISCHE ETHIKBERATUNG

Außerklinische Ethikberatung

Wendelinusstraße 7 • 76698 Ubstadt-Weiher

0151 54685756 • info@aeb-karlsruhe.de



Hospizdienste

Schwerkranken und sterbenden Menschen und ihren Angehörigen stehen die ambulanten Hospizdienste in der Stadt Karlsruhe und im Landkreis zur Verfügung, die jeweils im genannten örtlichen Einzugsbereich tätig sind.



Hospizdienst Karlsruhe

Gesamtleitung:

Elisabeth Deutscher • Michaela Endres

Kaiserstraße 172 • 76133 Karlsruhe

hospiz@dw-karlsruhe.de

www.hospiz-in-Karlsruhe.de

Ambulanter Hospizdienst

Leitung: Sabine Höhn • Regine Reinold
und Thomas Murr

☎ 0721 20397-185

Kinderhospizdienst Region Karlsruhe

Regina Bindert • Yvonne Kaul

☎ 0721 20397-186

info@kinderhospizdienst-karlsruhe.de



Ökumenischer Hospizdienst Bretten

Sophie Warning

Promenadenweg 31 • 75015 Bretten

☎ 07252 5868049

info@hospizdienst-bretten.de

www.hospizdienst-bretten.de



Ökumenischer Hospizdienst Bruchsal

Claudia Kraus • Tanja Wolbert

Tunnelstraße 10 • 76646 Bruchsal

☎ 07251 9429 568

hospiz@hospiz-bruchsal.de

www.hospiz-bruchsal.de





Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung

Barbara Daleck • Ulrike Langen • Juliane Höft
Kaiserstraße 18 • 76646 Bruchsal

☎ 07251 32040-10

bruchsal@hospizgruppe.de

www.hospizgruppe.de



Hospizdienst Ettlingen

Petra Baader • Anke Ritter
Pforzheimer Straße 33b • 76275 Ettlingen

☎ 07243 9454-240

info@hospizdienst-ettlingen.de

www.hospizdienst-ettlingen.de



Hospizdienst Karlsbad • Marzell • Waldbronn

Katja Rull • Anja Bauer
Ettlinger Straße 89 • 76337 Waldbronn

☎ 07243 93 83 200

www.hospizverein-kmw.de



Ökumenischer Hospizdienst Malsch

Marianne Grässer
Hauptstraße 81 • 76316 Malsch

☎ 07246 9159124 • info@hospiz-malsch.de

www.hospiz-malsch.de



Ökumenischer Hospizdienst Pfinztal

Heidi Weller • Christine Fody
Hauptstraße 69 • 76327 Pfinztal (Sölligen)

☎ 07240.6150053 • mobil: 0151.4225 9440

hospiz@diakonie-pfinztal.de

www.diakonie-pfinztal.de

Ambulanter Hospizdienst Rheinstetten

Bei Bedarf an hospizlicher Begleitung oder sonstigen
Fragen rufen Sie bitte an unter: ☎ 07243 9454 -277



Hospiz-Telefon für die Region Karlsruhe

Informationen und Kontaktdaten > Seite 89

Jetzt und in Zukunft

Liebe Leserinnen und Leser,

die Hospiz-Stiftung, gegr. 2011, trägt mit den Erträgen aus dem Stiftungskapital dazu bei, die Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen in der Region Karlsruhe „Jetzt und in Zukunft“ zu sichern.

Wir unterstützen und fördern

in Ergänzung der Arbeit des Fördervereins:

- ... die Hospizarbeit und ihre Weiterentwicklung im Landkreis und in der Stadt Karlsruhe.
- ... das Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“ und die Vernetzung stationärer und ambulanter Angebote
- ... den Kinderhospizdienst Stadt u. Landkreis KA.
- ... die Errichtung des 2. stationären Hospizes, dem Arista NORD, in der Region am Standort Bruchsal.

Um dies auf Dauer gewährleisten zu können, ist die weitere Erhöhung des Stiftungskapitals erforderlich.

So können Sie helfen:

- Zustiftungen oder Vermächtnisse, gleich welcher Höhe, erhöhen das Stiftungskapital und tragen zu wachsenden Ausschüttungen bei.
- Eine Zuwendung ab einem Betrag von 500 Euro verwenden wir in der Regel als Zustiftung. Es sei denn, Sie wünschen eine Verwendung als Spende für ein bestimmtes Projekt.
- Bei einer größeren Zuwendung kann gerne auch ein Stiftungsfonds mit Ihrem Namen gegründet werden.



Darauf können Sie sich verlassen:

- Das Kapital der Stiftung von derzeit über 2 Mio. Euro ist krisensicher angelegt und erlaubt jährliche Ausschüttungen für die Hospizarbeit in der Region von über 50.000 Euro.
- Jede Zustiftung oder Spende kann steuerlich geltend gemacht werden.
- Sie können sicher sein, dass jeder Euro ungemindert und ohne Kosten für Verwaltung den gewünschten Zweck erreicht.

Die Hospizstiftung unterliegt der regelmäßigen Prüfung durch das Regierungspräsidium.



Hospiz-Stiftung

Landkreis und Stadt Karlsruhe

Verewigen Sie Ihre Hilfe

Sprechen Sie uns an. Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen und beantworten im persönlichen Gespräch alle Ihre Fragen.

Vorstand:

Helma Hofmeister (Vorsitzende)

Anna Maria Holz (Stellvertreterin)

Rolf Herminghaus (Schatzmeister)

Stiftungsrat:

Alexander Riedel (Vorsitzender)

Jürgen Deckers • Ilona Erbrecht • Michael Follner

Rüdiger Heger • Klaus Kaiser • Johannes Kiesinger

Postanschrift: Pforzheimer Str. 33c • 76275 Ettlingen

☎ 07243 9454-278 • info@hospizstiftung-karlsruhe.de

Stiftungskonto: Sparkasse Karlsruhe

IBAN: DE77 6605 0101 0001 0967 26



25 JAHRE

**FÖRDERVEREIN
HOSPIZ**
LANDKREIS
UND STADT
KARLSRUHE



Förderverein Hospiz

Landkreis u. Stadt Karlsruhe e.V.

25 Jahre Förderverein Hospiz, das bedeutet:

Engagement für die Hospizarbeit – zunächst nur für die Ettlinger Bürgerschaft durch Förderung des ambulanten Hospizdienstes Ettlingen; ab 2004 durch den Bau des stationären Hospizes Arista SÜD für die Menschen in der ganzen Region Karlsruhe.

25 Jahre Bürgerschaftliches Engagement

Mit Hilfe unzähliger Bürgerinnen und Bürger, Organisationen, Firmen, Vereinen, Schulen, Künstlern, Kirchengemeinden und Schulen, Referenten und Aktiven und – nicht zu vergessen – unseren Mitgliedern wurde viel erreicht:

- 2006** konnte das Hospiz „Arista“ gebaut werden,
- 2012** wurde das Palliative Care Team gegründet.
- 2015** wurde der Erweiterungsbau „Hospiz- und Palliativzentrum“ erstellt.
- 2016** das "Hospiz-Telefon" ins Leben gerufen.
- 2021** begann der Bau des 2. Hospizes der Region.
- 2023** Das Hospiz Arista NORD wurde eröffnet.

Dazwischen gab es auch immer wieder kleinere Anlässe zur Freude, über die wir Ihnen gerne an anderer Stelle berichten.

Am meisten beeindruckend ist für uns jedoch, dass sich für die unterschiedlichen Aufgabengebiete Menschen finden, die ehrenamtlich Aufgaben ausüben, wie zum Beispiel als Mitglied des:





- Redaktionsteam für die Herausgabe des Mitgliederbriefs,
- hoch motivierten "Postversand-Teams"
- des leistungsstarken und fröhlichen "Event"- Teams
- Unterstützer und Unterstützerinnen die bei jeder Gelegenheit kräftig zupacken.

25 Jahre Aufgaben und Ziele

Die jeweiligen Vorsitzenden und Vorstandsmitglieder des Fördervereins sahen ihre Aufgabe von Beginn an nicht nur darin, Spenden zum Ausgleich der Defizite zu sammeln, sondern auch,

- die Hospizidee zu verbreiten, damit "Tod und Sterben" selbstverständlich zum Leben gehören.
- Angebote und Dienste bedarfsgerecht auszubauen und nachhaltig zu sichern.
- Anregungen aufzugreifen und Rahmenbedingungen zu fördern, die den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden ermöglichen, ihre wertvolle Arbeit gerne und gut zu leisten.

25 Jahre Immer eitel Freude und Sonnenschein?

Nein. Immer wieder stellen wir uns den Fragen: Entspricht das neue hospizlich/palliative Angebot den Wünschen und Bedürfnissen der Menschen? Können wir die Aufgaben stemmen, denen wir uns stellen? Ist die Finanzierung auf Dauer zu gewährleisten, auch in Krisenzeiten wie Corona?

Dank des Engagements und der vielfältigen Unterstützung unzähliger Menschen konnten alle hospizlichen Projekte umgesetzt und gesichert werden.

So dürfen wir voll Dankbarkeit feststellen:

Hospiz - getragen von bürgerschaftlichem Engagement.

Über all dies möchten wir in einer kleinen Broschüre berichten, die anlässlich des Jubiläums im November erscheint. Aber vor allem möchten wir Danke sagen und mit Ihnen das Erreichte zusammen feiern:

**12. November 2024 · ab 18.00 Uhr
im Epernaysaal, Schloss Ettlingen!**



Förderverein Hospiz

Landkreis und Stadt Karlsruhe e. V.

Sitz: 76275 Ettlingen • Pforzheimer Str. 33c

Telefon: 07243 9454 - 270

Mail: info@hospizfoerderverein.de

Internet: www.hospizfoerderverein.de

Vorstand: Eberhard Oehler (Vorsitzender)

Helma Hofmeister (stellv. Vorsitzende)

Gabriele Bechmann • Ilona Erbrecht • Rüdiger

Heger • Karin Herder-Gysser • Andreas Kraut

Margareta Magosch

Betreuung Mitglieder: Gaby Bechmann • Ute Speck

Zusammenstellung des Programms:

Petra Baader • Margareta Magosch

Pressearbeit: Karin Herder-Gysser

Homepage: n.n. • Dr. Jörg Friedrich

Layout: Helma Hofmeister

Druck: Druckerei Thielbeer Ettlingen

Bilderdruck matt, Papier FSC zertifiziert

Bilder: Altenkirch, Beer, Di Pardo, Fabry, Jakubeit,
Bilderdienste, Archiv Arista, we are nerdisch, u.a.

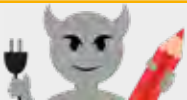
Organisation der Veranstaltungen:

Ilona Erbrecht und ein Team ehrenamtlicher
Helferinnen und Helfer

Petra Baader und ehrenamtliche Hospizbegleiter-
rinnen und -begleiter

Verteil-/Versandaktionen:

Elisabeth Schroth • Heidi Wissel und ein Team
engagierter Helferinnen und Helfer



Liebe Leserinnen und Leser,
Inhalte und Layout werden ehrenamtlich erstellt.
Kurz vor dem Druck meist unter großem Zeit-
druck. Dann schleiche ich mich gerne ein. Falls Sie also falsche Daten,
Satzzeichen oder Tippfehler entdecken, bitte großzügig darüber hin-
wegsehen.





Des Schenkens Lohn ist
wie die Saat, die aufgeht:
Reiche Ernte naht, wenn
reichlich ausgestreut man hat.

Walther von der Vogelweide

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,
Ihre Spende überweisen Sie bitte an den

Förderverein Hospiz

- **Volksbank Ettlingen**
IBAN: DE30 6609 1200 0166 8036 08
- **Sparkasse Karlsruhe**
IBAN: DE91 6605 0101 0001 1207 24

Wenn Sie wünschen, dass Ihre Spende einem besonderen Zweck zugute kommt, nennen Sie bitte ein entsprechendes „Stichwort“.

Für unseren Dank und Ihre Spendenquittung tragen Sie bitte Namen und Adresse in das vorgesehene Feld ein. Danke.

Wenn Sie speziell den Bau des neuen Hospizes „Arista“ **NORD** am Standort Bruchsal unterstützen möchten, dann überweisen Sie Ihre Spende bitte auf eines der folgenden Konten:

- **Volksbank Bruchsal-Bretten**
IBAN: DE74 6729 2200 0000 2941 95
- **Sparkasse Kraichgau**
IBAN: DE27 6635 0036 0007 1265 10

Wir danken Ihnen herzlich.

Und übrigens:

Wir freuen uns über jede Idee zu einer Benefizaktion oder Veranstaltung.

Rufen Sie uns einfach an ☎ 0151 2406 2861





Förderverein Hospiz
Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V.